

Koasa bote

Wilder Kaiser

Die Zeitung für die Orte
am Fuße des Wilden Kaisers

Jahrgang 20 September 2024 Nr.234

Österreichische Post AG /
RM05A036107K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200
info@medienkg.at




**WOHN-
MOBIL
MIETEN**

AB 105 € / TAG



**JETZT LAST MINUTE
SOMMERURLAUB
BUCHEN!**

WWW.ALPEN-ROWDY.AT

*Hausverwaltung ist
Vertrauenssache!*



Immobilien sind exzellente Wertanlagen, sofern sie professionell und nachhaltig bewirtschaftet und betreut werden - die Auswahl und Vergabe der Hausverwaltung ist eine wichtige Entscheidung nach dem Kauf.

...mehr Informationen siehe Seite 11

ERHARTER Immobilien - Ihre führende Hausverwaltung im Kaiserwinkl. Gerne erstellen wir für Sie ein maßgeschneidertes Angebot.

Wir übernehmen die laufende Betreuung Ihrer Liegenschaft, ebenso wie Vermietung, Einzel- und Subverwaltung.

Folgen Sie uns auf  

**ERHARTER
Immobilien**
www.erharterimmobilien.com
Seeblick 36, 6344 Walchsee
Tel. +43 676 4078741



Der Optiker Ihres Vertrauens
3x im Bezirk Kitzbühel

see you

St. Johann in Tirol
Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900
Fieberbrunn
Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843
Kössen
Dorf 35, Tel.: 05375 2323
www.optik-kreinig.at

Das Bad
der Zukunft.



Jetzt Beratungstermin vereinbaren: 053 56/64 585 oder team@hauschild.com

Hauschild
Gebäudetechnik · Badarchitektur



Kommentar

Roswitha Wörgötter
Verlagsleitung/Redaktion
roswitha@medienkg.at

Sorgsamer Umgang mit Ressourcen, Müllvermeidung und Kreislaufwirtschaft rücken immer mehr in den Fokus der Menschheit und letztlich müssen wir uns die Frage stellen: Wie belastbar ist der Planet Erde? Man braucht kein bekennender Grün-Wähler sein oder mit den Aktivisten der „Letzten Generation“ verglichen werden, wenn man sich Gedanken über die rasante Entwicklung und die Perspektiven der nächsten Generationen macht.

Wissenschaftler haben 2009 die planetarischen Grenzen definiert: Mittlerweile sind laut einer Studie sechs von neun dieser planetarischen Grenzen überschritten: deutlich betrifft es die Bereiche globale Erwärmung, die Unversehrtheit der Biosphäre (Lebensräume: Wasser, Erde, Luft) und das Einbringen neuartiger Stoffe in die Umwelt (vom Menschen erzeugte chemische Verbindungen wie

Mikroplastik, Pestizide, Atom Müll) sowie der Verbrauch von Süßwasser.

Ressourcen sind Lebensgrundlage: Natürliche Ressourcen stellt die Erde von sich aus zur Verfügung. Regenerierbare Ressourcen (Luft, Wasser, Solarenergie, Gezeitenströme, natürliche Böden) erneuern sich in einem Zeitraum von 100-1000 Jahren von selbst. Nicht regenerierbare Ressourcen haben ihr Kontingent, irgendwann aufgebraucht (Metalle, seltene Erden und Erze, Erdöl, Kohle, Tier-/Pflanzenarten).

Müllberge und Kreislaufwirtschaft sind eng miteinander verbunden. Die endlosen Müllberge sind ein sichtbares Zeichen für unsere leider sorglose Wegwerfkultur. Viele Bereiche und Industrien (Automobil, Baugewerbe, Kunststoffe, Kleidung, Elektrotechnik) setzen intensiv auf Kreislaufwirtschaft – dabei werden Materialien und Produkte so lange wie möglich geteilt, geleast, wiederverwendet, repariert, aufgearbeitet und recycelt. Dadurch entstehen innovative und neue Geschäftsmodelle, die Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz fördern.

Mein Fazit: Die klugen Köpfe des 21. Jahrhunderts stehen vor der enormen Aufgabe, den rasanten technischen, industriellen und globalen Fortschritt unserer Vorfahren, mit neuen Technologien, Kooperationen und gemeinsamen Kraftanstrengungen in für den Planeten verträgliche Bahnen zu leiten.

Infos nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 04.09.2024

Erscheinung: 13.09.2024

Kontakt: info@medienkg.at



Strom vom Dach

ERZEUGEN & SPEICHERN




Mühlgraben 44c, 6343 Erl – Kufstein, Tirol
+43 5373 81069, info@stromvondach.at
www.stromvondach.at

Wir liefern Ihren Strom!



- > **Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)**
- > **Für Zeltfeste, Vereine etc.**
- > **Kurzfristig auch am Wochenende**
- > **Mit und ohne Betreuung**
- > **Wartung und Service**
- > **Komplette Elektroverteilung**

NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at



HARLANDER

KLANVERLEIH

Stromgeneratoren bis 45 KVA bzw. 40 KW

ERL, Tel. 0676-7153381



12.-13.09.	Wandern Drei Zinnen & Pragser Wildsee	€ 259,-
27.-30.09.	Luxemburg, Trier & Mosel	€ 749,-
06.-15.10.	Rad Sardinien Süd	€ 1.849,-
10.-13.10.	Herbstliches Elsass & Straßburg	€ 674,-

Salzmer Straße 2 | 6330 Kufstein | Tel. +43 5372/62227 | www.sowillichreisen.at **wechsellberger**



Eltern-Kind-Zentrum Sölllandl

www.ekiz.or.at

Kurse im September

SpielRaum - Montagsmäuse
Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder von ca. 1,5 bis 3 Jahren
Termine: 09.09./16.09./23.09./07.10.
Uhrzeit: 09:00 bis 11:00 Uhr
Ort: EKIZ Sölllandl, Dorf 4d, 6352 Ellmau

Kinder trauern anders - Abendvortrag
Kinder in der Trauer verstehen, trösten und ermutigen
Termin: Montag, 16. September
Uhrzeit: 19:00 bis 21:00 Uhr
Ort: EKIZ Sölllandl, Dorf 4d, 6352 Ellmau

Zumbini in Ellmau
Tanzen, musizieren und singen für Kinder von 0 bis 4 Jahren
Termine: 26.09./03.10./10.10./17.10./24.10./07.11./14.11.
Uhrzeit: 16:00 bis 16:45 Uhr
Ort: EKIZ Sölllandl, Dorf 4d, 6352 Ellmau

Weitere Kursangebote, Anmeldung und Infos findest du auf unserer Website www.ekiz.or.at oder sende uns ein E-Mail an info@ekiz.or.at.

Grillweltmeisterschaft 2024 in Stuttgart:

Grill-ABC-Team jubelt über WM-Titel Fachgebiet „Fisch“



Das Grill-ABC-Team aus der Region St. Johann unter der Führung von Daniel Samselnig als Team-Captain hat bei der kürzlich ausgetragenen Grillweltmeisterschaft in Stuttgart mit dem Weltmeistertitel im Fachgebiet „Fisch“ neuerlich einen sensationellen Erfolg gefeiert. Die Konkurrenz war gewohnt

sehr groß – Insgesamt 106 Teams aus 22 Nationen aus der ganzen Welt haben sich dem Bewerb gestellt.

Wochenlanges Training und professionelle Vorbereitung am „Hirschberg“ unter der Federführung von Daniel Samselnig wurden für die Tiroler damit weltmeisterlich belohnt. Zum WM-Titel entscheidend

beigetragen hat auch Rene Vogel, der die Jury durch die ausgezeichnete Zubereitung der Lachsforelle und der eindrucksvollen Präsentation des Jury-Tellers mit höchster Punktzahl überzeugen konnte.

Das Grill-ABC-Team konnte damit neuerlich an die weltmeisterlichen Erfolge der vergangenen Jahre anschließen. -red-



(v.li.) Rene Vogel, Daniel Samselnig, Walter Herskovets, Georg Holzhammer, Leo Gradl, Christian Ebner.



Team-Captain Daniel Samselnig (re.) mit Rene Vogel, der den Jury-Teller mit höchster Punktzahl präsentierte.

Fotos: Grill-ABC

Kirchdorfer KoasaNacht, das Sommernachtsfest in der Kaisergemeinde:

Feststimmung, super Gaudi, glückliche Gewinner



Sehr lustig aber auch etwas nass ging die beliebte KoasaNacht über die Bühne. Erstmals startete das familienfreundliche Dorffest heuer mit dem „Grand Prix de Kirchdorf“, bei dem viele Zuschauer die Kinder beim Bobbycar Race und beim

Scooter Race anfeuerten. Gute Laune herrschte auch beim „Scheibbruch Race“ mit dem Sieger-Duo Daniel Franzl und Daniel Hauser. Nach dem Konzert der BMK Erpfendorf und dem traditionellen Fasanstich sorgten das Quintett 2000,

die Toten Lederhosen und DJ Joggi/2You für Stimmung. Bei bester Bewirtung durch die heimischen Vereine und mit lustigen Attraktionen wurde bis in die Morgenstunden gefeiert.

-gs-



Sehr guter Besuch im Kirchdorfer Ortszentrum.



Flotter Start zum Scheibbruch-Rennen.



Feierliche Eröffnung mit Fasanstich.



Die Premierenieger des 1. Scooter-Race.



Das originellste Gefährt stellte das WSV-Duo.

Fotos: Schwaiger

Rotes Kreuz Sölllandl:

Bezirks-Jugendbewerb 2024



Im Juni fand in Kufstein der diesjährige Bezirksjugendbewerb des Roten Kreuz Kufstein unter dem Motto „Henrys helfende Hände“ statt. Die Jugendlichen stellten dabei ihr Können und Wissen bei vier Stationen quer durch die Stadt Kufstein unter Beweis. Von der Ersten Hilfe bis hin zum Wissenstests - die Jugendlichen meisterten alle Aufgaben und zeigten großes Engagement.

Die Rot Kreuz Ortsstelle Sölllandl ist stolz darauf, dass ihre einsatzfreudigen Jugendlichen mit Bravour den ersten, zweiten und vierten Platz erreichen konnten. *-be-*

Die erfolgreichen Jugendlichen aus dem Sölllandl mit ihren Betreuern.

Foto: RK Sölllandl



Die Gemeinde Going feierte 50 Jahre Badesees und ÖWR Einsatzstelle Going:

Neues Gebäude und Einsatzfahrzeug gesegnet



Mit der Eröffnung der Badeanlage im Sommer 1974 wurde auch die Wasserrettung Going gegründet. Zum 50. Jahr Jubiläum wurde das neue Eingangs- und Kabinengebäude sowie das neue Einsatzfahrzeug gesegnet. ÖWR-Einsatzstellenleiter Christian Hinterholzer begrüßte zum Festakt Gründungsmitglieder, Aktive, Sponsoren, Unterstützer sowie den Landesleiter Michael Stock und zahlreiche Abordnungen aus den Bezirken. Im Rückblick verwies er auf die zentralen Aufgaben der Wasserrettung. „Seit 50 Jahre liegt unser Hauptaugenmerk auf der Schwimmausbildung von Kindern und Jugendlichen. Generationen von

Einheimischen haben mit uns das Schwimmen erlernt, aber mit den vermehrten Freizeitaktivitäten sind die Aufgaben (Fließgewässer, Canyoning) gewachsen und deshalb ist das neue Einsatzfahrzeug sehr wichtig. Die Kosten tragen die Gemeinden St. Johann, Going, Ellmau, Scheffau, Söll – auch der Tourismusverband und die Stanglwirt-Familie Hauser haben sich daran beteiligt, weiters wird eine Förderung des Landes erwartet“, betonte der Einsatzstellenleiter.

€ 1,2 Mio. für neue Infrastruktur

Bürgermeister Alexander Hochfilzer verwies auf die ereignisreiche Geschichte

des Badesees und der seiner Meinung nach besten Wasserrettung. Bereits Mitte der 1960er Jahre war in Going ein Freischwimmbad angedacht, mit der Eröffnung des Kirchberger Badesees 1966 entschied man sich auch in Going für einen Badesees. „Trotz großer Skepsis fasste die neue TVB-Führung 1972 den Beschluss und beauftragte Balthasar Hauser und TVB-Obmann Toni Pirchl als Projektleiter mit den Behördengängen und den Grundstückverhandlungen. Nach zweijähriger Bauzeit wurde 1974 eine der schönsten Badeanlagen Tirols eröffnet und das Ergebnis der damaligen Bemühungen spricht für sich“, betonte BGM Hochfilzer. Zum bevorstehenden Jubiläum hat sich der Gemeinderat im September 2023 für den Neubau des neuen Anlagegebäudes ausgesprochen - die Kosten von rund 1,2 Mio. Euro hat die Gemeinde Going mit Eigenmitteln finanziert.

„Ich bedanke mich bei den damaligen Hauptverantwortlichen, dem TVB Going und bei allen Grundbesitzern für das sehr gute Einvernehmen sowie allen ausführenden Firmen und den Gemeindemitarbeitern vom Bauhof bis zur Verwaltung.“

SP-Landtagsabgeordnete Claudia Hagsteiner nahm in ihren Grußworten das Land Tirol in die Pflicht, ausreichend ganzjährige Schwimmflächen zu erhalten und gratulierte der Gemeinde Going zur gelungenen Modernisierung der Badeanlage. *-rw-*



Fünf Gemeinden von St. Johann bis Söll, der TVB und Stanglwirt Balthasar Hauser haben das neue ÖWR-Einsatzfahrzeug finanziert.

Foto: Wörgötter



WIR SUCHEN DICH!

Facharbeiter in Metalltechnik **(Schlosser/Kunstschmied)**

Kunstschmiedelehrling/Schlosserlehrling

DAS ERWARTET DICH:

- Angenehmes Arbeitsklima in einem jungen Team
- Faire Entlohnung
- Überbezahlung je nach Qualifikation
- Fixe Anstellung

DAS SOLLTEST DU MITBRINGEN:

- Logisches Denken
- Interesse und Engagement
- Teamfähigkeit
- Zuverlässige Arbeitsweise
- Handwerkliches Geschick

BEI INTERESSE – melde dich einfach:

Michael Taxer - info@metalltechnik-taxer.at

0664 396 8335 - Kirchberg in Tirol



Unsere Steine liegen gerne im Weg

Otto-Gruber-Straße 9 · 5760 Saalfelden
T +43 6582 748 91 · office@pflasterbau-eder.at
www.pflasterbau-eder.at

www.gaudi-tirol.at

An Tog ausklinga lossen!

Es lesen aus ihren Gedichten: Helene Bachler, Kathi Kitzbichler, Anni Rabl, Lisi Wimmer und Kurt Pinkl.
Es musizieren: Familienmusik Runggaschter, Nuaracher Stubenmusi (mit Fotos von Kurt Pinkl), Holzmusi Kärnten, Alphorngruppe alphorn-absolut-berlin und Di Vogaiga aus Südtirol.
Auf www.gaudi-tirol.at / Mundart&Musik

Bezirksmusikfest Hopfgarten



Vier Tage lang steht im Festzelt am Parkplatz P3 (Wasserfeld) alles unter dem Motto: **singen, tanzen, lachen und feiern**

Ein ausverkaufter Kabarettabend mit der bayrischen Kabarettistin **Martina Schwarzmann** eröffnet am **Donnerstag, 15. August**, das Festwochenende

Am **Freitag, 16. August**, konzertiert die **Musikkapelle Schwoich** und anschließend sorgen bei Eintritt die **Hallgrafen Musikanten** mit ihrer Tanzmusik-Besetzung für Stimmung.

Für Groß und Klein ist am **Samstag, 17. August**, bestens gesorgt. Von **14 - 18 Uhr** findet erstmals ein **Familiennachmittag** am Bezirksmusikfest statt - mit verschiedensten Überraschungen, Attraktionen und kulinarischer Verpflegung. Nachmittags stehen die **BrixKids** und **LEUKN-WIND** auf der Bühne. Der Eintritt ist frei.

Ab 19 Uhr sorgt die **BMK Hopfgarten** mit einem **Oberkrainerabend** mit den beliebten Gruppen **Ansambel Okrogli Muzikanti** und **Oberkrainer Power** für Feierlaune. Tickets sind unter www.musikkapelle-hopfgarten.at erhältlich.

Der **Sonntag, 18. August**, beginnt um 9:30 Uhr mit dem Einmarsch zur Feldmesse am Hopfgartner Fußballplatz – musikalisch umrahmt von den Musikkapellen des Brixentaler Blasmusikverbandes. Anschließend ziehen die Musikkapellen und Vereine in einem großen Festumzug zum Festzelt, wo ein Frühschoppen stattfindet. Die **Kitzböhmischen** lassen das Festwochenende ausklingen, der Eintritt ist frei!

Kurzum: Ein Besuch lohnt sich!



15. - 18. AUGUST 2024

BEZIRKSMUSIKFEST HOPFGARTEN



TICKETS:



15.08. MARTINA SCHWARZMANN **AUSVERKAUFT!**

16.08. MK SCHWOICH · HALLGRAFEN MUSIKANTEN

17.08. ANSAMBEL OKROGLI MUZIKANTI · OBERKRAINER POWER

18.08. FELDMESSE, FESTUMZUG & FRÜHSCHOPPEN
FESTAUSKLANG MIT DEN KITZBÖHMISCHEN

WWW.MUSIKKAPELLE-HOPFGARTEN.AT

Samariterbund Tirol – Bundesbewerb der Jugend:

Bundessieger aus den Bezirken Kufstein und Kitzbühel



Über 100 Nachwuchs-Samariter ermittelten Ende Juli in Oberösterreich die besten jungen Ersthelfer des Landes. Im Rahmen des mehrtägigen Wettkampfs mussten Theorie- und Praxisübungen absolviert werden inklusive Nachtwanderung mit Stationsbetrieb. Die Jungs und Mädels zeigten vollen Einsatz und begeisterten die Jury mit Wissen und Können.



Bundessieger Jug 1: Laura Lackstätter, Lena Feichter, Laura Brunner.

ASBÖ-Präsident Franz Schnabl gratulierte den Erste-Hilfe-Champions und dankte allen Betreuern für die hervorragende Jugendarbeit.

Beim Samariterbund Tirol war die Freude besonders groß, die Bundessieger Jugend 1 und 2 kommen aus den Bezirken Kufstein und Kitzbühel.

-be-



Bundessieger Jug 2: Felix Feichter, Kilian Lindner und Anna Estermann.

Fotos: ASBÖ

EGGER Gruppe schließt Geschäftsjahr mit 4,13 Mrd. Euro Umsatz:

Forderndes turbulentes gesamtwirtschaftliches Umfeld



EGGER erwirtschaftete einen gruppenweiten Umsatz von € 4,13 Mrd. und ein EBITDA von € 493,6 Mio. Das Familienunternehmen verfolgt konsequent seine Strategie des nachhaltigen und gesunden Wachstums. „Wir sind mit den Ergebnissen nicht rundum zufrieden. Zugleich sind wir stolz darauf, dass wir uns in diesem wirklich sehr schwierigen Umfeld gut behaupten konnten. Unser Blick ist klar nach vorne gerichtet und wir freuen uns, dass wir strategisch weitreichende Entwicklungen auf den Weg bringen konnten. Dank unserer sehr soliden finanziellen Basis und unserer langfristigen Strategie gelingt es uns, auch in schwachen Marktsituationen Wachstumsschritte zu setzen und gegen den Markt zu wachsen“, so Thomas Leissing, Gruppenleitung Finanzen/Verwaltung, bei der Jahrespressekonferenz in St. Johann.

Nachhaltigkeit als Treiber

69 % der eingesetzten Energie werden schon jetzt aus erneuerbaren Quellen bezogen. „Unser Net Zero Ziel ist ambitioniert. Die

EGGER Gruppe befindet sich bereits in der Umsetzung von Investitionsprojekten, die auf dieses Klimaschutzbekenntnis einzahlen. „Wir haben in deutlich mehr Kapazitäten zur Beschichtung mit dekorativen Oberflächen, in Möbelfertigteil-Linien und in die Schichtstoffproduktion investiert. Diese Kapazitäten eröffnen uns neue Möglichkeiten am Markt“, so Frank Bölling, Gruppenleitung Logistik.

Die Umsatz- und Ergebniserwartungen für EGGER fallen gedämpft aus. „Dennoch sind wir auch für diese Flaute-Phase sehr gut aufgestellt. Wir haben eine solide finanzielle Basis, eine langfristige, nachhaltige Strategie, erfolgreiche Partnerschaften mit unseren Kunden und Lieferanten. Unser großer Dank gilt unseren über 11.000 Mitarbeitenden, deren täglicher Einsatz den entscheidenden Unterschied macht. Unser globales Team weiß die Krise auch als Chance zu nutzen“, so die Gruppenleitung geeint.

-red-



Die EGGER Gruppenleitung (v. li.) Thomas Leissing, Frank Bölling, Michael Egger jun. und Hannes Mitterweissacher.

Foto: EGGER

Zahlen/Fakten Geschäftsjahr 2023/2024

- Umsatz: € 4,13 Mrd. (-7,1 % zum Vorjahr)
- EBITDA: € 493,6 Mio. (-18,1 % zum Vorjahr)
- 10,4 Mio. m³ Holzwerkstoffe/Schnittholz (Vorjahr 9,6 Mio. m³)
- € 568,6 Mio. Wachstums-/Erhaltungsinvestitionen mit dem Fokus auf Kreislaufwirtschaft, erneuerbare Energie und Veredelungskapazitäten
- Wirtschaftliche Eintrübung dämpft Nachfrage
- Wachstum: 22. Werk (D), Beteiligung Panel Plus (TH)
- Klimaschutz-Endziel Net Zero bis 2050
- Gedämpfter Ausblick 2024/2025
- Geschäfts-/Nachhaltigkeitsbericht: to.egger.link/credit-relations

3 PROFIS FÜR IHREN SONNENSCHUTZ

„ Planen Sie jetzt Ihren Sonnenschutz! Die Sommer werden immer heißer – das „Wohnzimmer“ im Freien wird immer wichtiger! Wir beraten Sie gerne detailliert! “



Michael Wallner
Schlossermeister

Markus Wallner
Tischlermeister

Florian Wallner
Elektrotechniker



SONNENSCHUTZ
wallner // 3 BRÜDER – 3 PROFIS für perfekten Schatten

Bahnhof 5 / 6395 Hochfilzen / Tel.: 05359 20128
info@sonnenschutz-wallner.at / www.sonnenschutz-wallner.at



AIGNER HUBERT

TISCHLERMEISTER-FUSSBODENHEIZUNG & PARKETT-EPOXIDHARZ-KUNSTSTÜCKE

Besuchen Sie unseren neu gestalteten Schauraum mit einzigartigen Kunststücken!

Tische, Platten, Lampen - passend für jeden Einrichtungsstil: ob modern oder traditionell. Epoxidharz (Kunstharz) wird in ausgewählte Naturhölzer eingegossen und damit zum Eye-Catcher. Nachhaltigkeit ist uns besonders wichtig. Aus diesem Grund verwenden wir ausschließlich Holz, das auf natürlichem Weg verendet ist oder aufgrund von Naturphänomenen wie Sturm geschlagen werden musste. Meist färben wir das Harz zusätzlich noch ein oder veredeln die Tischlandschaft mit Blumen, Wurzeln oder Knollen. Mit jedem Unikat ein Stück Natur!

Der exklusiv gestaltete Almtisch mit Innenbeleuchtung!



Nähere Infos unter:
www.aigner-hubert.at • +43 (0)664 31 50 428
Hubert Aigner • Premweg 6 • 6382 Kirchdorf in Tirol

Österreichs Olympia-Seelsorger Thomas Lackner, Reith bei Kitzbühel:



Alle Teilnehmende sind Sieger und Siegerinnen



Erster Einsatz in Paris für Olympia-Seelsorger Johannes Lackner, Kaplan von TSt. Johann.

Foto: eds/David Pernkopf

Thomas Lackner ist dieser Tage erstmals als Seelsorger der österreichischen Olympia-Mannschaft tätig und steht im Multi-Faith-Centre (Glaubenszentrum) auch für alle, die ihn im Olympischen Dorf brauchen, zur Verfügung. Der

gebürtige Reither ist seit 2022 Olympia- und Paralympics-Seelsorger und heuer Teil des internationalen Teams von 40 katholischen Seelsorgenden in Paris und bis 11. August für die deutschsprachigen Messen zuständig. Insgesamt nehmen 80 Athletinnen und Athleten aus Österreich an den diversen Wettkämpfen teil.

Der 29-jährige Priester aus Reith bei Kitzbühel treibt selbst gerne Sport und widmet für diese unentgeltliche sehr spannende Aufgabe seinen Urlaub. Er übernachtet bei den Salesianern in einem Kloster in der französischen Hauptstadt.

Priester-Alltag im Olympischen Dorf

Abgestimmt auf die Trainingspläne der österreichischen Sportler will der Kaplan von St. Johann in Tirol sonntags wie auch ein- bis zweimal unter der Woche einen Gottesdienst feiern. „Ich möchte für alle da sein, damit sie mit mir Anspannung, Enttäuschung, aber auch Freude teilen können.“ Ansonsten wird er sich mit Gesprächen, aufmunternden

Worten, der Feier der Messe den Olympia-Teilnehmenden widmen, für sie beten sowie „Glücksbringer übergeben und Gottes Segen“, so Lackner, der zwischen dem Olympischen Dorf und dem Austria House hin- und herpendeln wird. Den einen oder anderen Wettbewerb möchte er sich anschauen und vielleicht auch die Segler-Teams in Marseille besuchen – eine Einladung zum Gottesdienst steht.

Special Olympics und Paralympics

Ende August folgt der nächste Wettbewerbs-Einsatz für Johannes Lackner – er wird von 28. August bis 8. September auch die Paralympics in Paris seelsorgerisch begleiten. Für Lackner sind es „gerade die Parasporthler, die ein Zeugnis der Hoffnung und des Mutes geben. Zeigen sie, wie sportliches Engagement hilft, scheinbar unüberwindbare Schwierigkeiten zu überwinden. Für mich geht es nicht um hundertstel Sekunden, um die Goldmedaillen, sondern um die Menschen.“

-red-

Höchste Qualitätsauszeichnung für Urlaub am Bauernhof-Betriebe:

5 Blumen für Erlebnisgut Oberhabach in Kirchdorf



Qualität und ein attraktives Angebot stehen für langfristigen Erfolg bei einem Urlaub am Bauernhof-Anbieter. Mit diesem Erfolgskonzept überzeugten die Gastgeberfamilien Seiwald (Kirchdorf) und Wörgetter (Mitterhof Fieberbrunn) die österreichweite Kommission und wurden mit der höchsten Qualitätseinstufung „5 Blumen“ bei Urlaub am Bauernhof ausgezeichnet.

Somit gibt es nun auch in der Region Kitzbühel Vorzeigebetriebe in der höchsten Qualitätsstufe. Urlaub am Bauernhof kommt nicht nur bei den Gästen gut an, sondern ist für die heimische Landwirtschaft ein Aushängeschild und eine interessante Einkommensquelle mit Zukunftspotenzial.

Die Qualität des Angebots spielt eine wichtige Rolle. Aus der Urlaub am Bauernhof (UaB) Gästebefragung 2018 ist bekannt, dass für 80 Prozent der Gäste die Blumen-Kategorie ein Entscheidungskriterium bei der Buchung ist. Die bäuerlichen Vermieter werden alle fünf Jahre von einer unabhängigen Kommission mit 2, 3, 4 oder 5 Blumen bewertet.

Die Premiumqualität „5 Blumen“ gibt es seit 2017 und ist das absolute Spitzensegment. Diese Auszeichnung erhalten nur wenige Betriebe. In Tirol gibt es in Summe erst acht 5-Blumen Betriebe.

Neueinsteiger willkommen

„Bei einer kostenlosen Beratung direkt am Hof können sich Interessierte über die Vorteile einer Mitgliedschaft beim Verein Urlaub am Bauernhof Tirol näher informieren“, erläutert Obfrau Johanna Fuchs. Bäuerliche Vermieter aus den Bezirken Kitzbühel und Kufstein können sich gerne bei Beraterin Theresa Richter in der Bezirkslandwirtschaftskammer Kufstein melden.

Es bleibt zu hoffen, dass noch mehr landwirtschaftliche Betriebe die Chance ergreifen, in diesen Betriebszweig zu investieren und damit eine weitere Einkommensquelle für ihren Betrieb schaffen. Die hervorragende Nachfrage von Gästen nach Urlaub am Bauernhof-Angeboten zeigt, dass diese Urlaubsform im Trend liegt.

-red-



(v.li.) UaB-Bezirksgeschäftsführerin Theresa Richter, Josef sen., Josef jun. und Marlen Seiwald (Erlebnisgut Oberhabach), UaB-Landesgeschäftsführerin Astrid Rollinger.

Foto: Urlaub am Bauernhof Tirol

Gaströma
Gaströma Verkaufs- und Service GmbH



**IHR REGIONALER
SPEZIALIST IM BEREICH HOTELLERIE
UND GASTRONOMIE FÜR DAS
TIROLER UNTERLAND.**

**Wir planen und verwirklichen Ihre
Gastronomie- und Hotelküche**
Wir sind Komplettanbieter für Kücheneinrichtungen:
Kaffeemaschinen – Küchen nach Maß – Herdanlagen-
Spülmaschinen – Kombidämpfer – Pizzaofen –
Knetmaschinen – Kühlgeräte – Kühlzellen –
Kühlanlagen – Getrinkschranken – Kühlputz – Kochgeräte –
Eiswürfelbereiter – Schneefraktionen – Berausstattung –
Konditorenequipment usw.

**GASTROMA
VERKAUFS- UND SERVICE GMBH**
Ihr Planungs-, Verkaufs- und
Servicepartner für alle Bereiche der
Hotellerie und Gastronomie

Unser Team berät Sie gerne
unverbindlich und sucht gemeinsam
mit Ihnen die passende Lösung –
denn Qualität und eine gute Be-
retung ist unser Markenzeichen.

Gaströma
Verkaufs- und Service GmbH
ERHÄLTUNG & TRADITION
Seit 1979

Egerbach 75 // 6334 Schwoich
Telefon: +43 5372 58686 // Mobil: +43 664 414 6534
E-Mail: info@gastroma.at // www.gastroma.at

OD Trails in Oberndorf:

**Afterwork-Ride
Donnerstag bis 19 Uhr**



Foto: TVB St. Johann

Biken und Trails bis in die frühen Abendstunden – das gibt es ab sofort bis inklusive 29. August bei den OD Trails in Oberndorf. Neben dem Bike-Schleplift haben auch Sport Patrick und das Café „Das kleine Schaf“ an den Donnerstagen im August länger geöffnet.

Von 16 bis 19 Uhr gibt es ein eigenes Abendticket, das um 8 Euro direkt vor Ort erworben werden kann. Besitzer eines Area-Tickets, einer 3-Länder-Freizeitarena-Sommerkarte und Saisonkartenbesitzer können den Bike-Schleplift an den Donnerstagen ohne Zuzahlung nutzen. -red-



5er Münchner Weißwurst

ca. 300g/Pkg. **3,99 €/Pkg.**



Geräucherte Blutwurst

ca. 320g/Stk. **8,99 €/kg**



Grammelschmalz im Glas

ca. 210g/Glas **2,99 €/Glas**

**Aktion gültig vom 05.08. bis 24.08.2024
erhältlich auch bei unseren Partnern!**



Fleischerei Horngacher - 6391 Fieberbrunn/Tirol - 0043 5354 52584 12

Der Musikbezirk St. Johann feierte in Schwendt bei Kössen:

Eindrucksvolles Gesamtspiel – Wertschätzende Ehrungen



Die Musikkapelle Schwendt unter Obmann Bernhard Stuefer konnte 27 teilnehmende Musikkapellen, Vereine und Abordnungen zum traditionellen Bezirksmusikfest begrüßen.

Neben einem mitreißendem Jubiläumskonzert „20 Jahre Viera Blech“ am Freitag und Party-Rock mit „Oidhoiz“ am Samstag standen beim Festakt am Sonntag über 650 Musizierende im Mittelpunkt. Vor allem das Gesamtspiel, dirigiert von Bezirkskapellmeister Gerald Embacher, und viele Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder sorgte für großen Applaus, ebenso wie der abschließende Festumzug durch den Schwendter Ortskern.

Als besonderes Ehrengeschenk erhielten die Musikkapellen die Noten eines von Matthias Kendlinger, Leiter der K&K Philharmoniker, komponierten Familien-Marsches – den die Kapellen künftig sicher in ihrem Programm aufnehmen und dem Publikum präsentieren werden.

Ergebnisse/Punkte Marschierwertung

Stufe B:

1. MK Going 89,75
2. MK St. Johann 89,16
3. MK Fieberbrunn 88,29
4. MK Oberndorf 87,22.

Stufe C:

1. MK Kössen 91,13.

Stufe D:

1. MK Arbesthaler (NÖ) 92,97
2. MK Erpfendorf 92,34,

Aus dem Leukental wurden geehrt:

Leistungsabzeichen in Gold:

Franziska Hechenbichler,
MK Erpfendorf
Viola Rass, MK St. Johann

Verdienstmedaille Silber 25 Jahre:

Christoph Hochfilzer, MK Oberndorf
Maria Kapeller, MK St. Johann

Verdienstmedaille Gold 40 Jahre:

Manfred Döttlinger, MK St. Johann
Hannes Langreiter, MK Erpfendorf
Josef Schreder, MK Going
Thomas Sinnesberger, MK Kirchdorf

Verdienstmedaille Gold 50 Jahre:

Stefan Aigner, MK Erpfendorf
Hans Kals, MK St. Johann
Willi Kröll, MK St. Johann
Ludwig Rosenauer, MK Kirchdorf

Grünes Verdienstzeichen:

Heinz Foidl, Archivar
MK Erpfendorf
Barbara Zass, Chronistin
MK Erpfendorf

Silbernes Verdienstzeichen:

Ursula Beltermann, Obfrau
MK St. Johann
Manfred Döttlinger, Archivar
MK St. Johann
Gerold Rosenauer, Chronist
MK Kirchdorf

-rw-



Verleihung von Verdienstmedaillen in Gold für 40-jährige



Fotos: Wörgötter



Mag. Karin Erharter
Immobilientreuhänderin
Hausverwalterin



Hausverwaltung ist Vertrauenssache!

ERHARTER Immobilien - Die führende Hausverwaltung im Kaiserwinkl. Als ortsansässiges und eigentümergeführtes Unternehmen sind uns Kompetenz, Verantwortung, Service, Verlässlichkeit und Vertrauen ein besonderes Anliegen.

Vertrauen ist der Schlüssel

Immobilien sind exzellente Wertanlagen, sofern sie professionell und nachhaltig bewirtschaftet und betreut werden. Die Auswahl und Vergabe der Hausverwaltung ist

für die Eigentümergemeinschaft bzw. für den Immobilieninvestor nach dem Kauf einer Immobilie eine der wichtigsten Entscheidungen. Hausverwaltung bedeutet die Übernahme einer großen Verantwortung für Mensch und Immobilie. Die tägliche Verwaltungsarbeit erfordert großes Fachwissen.

Insbesondere die Abrechnung der Betriebskosten verlangt ein beträchtliches Wissen im buchhalterischen Bereich und der gesetzlichen Vorschriften (WEG 2002, MRG, HeizKG, USTG 1994, usw. müssen beachtet werden). Außerdem müssen spezielle, zum Teil sehr komplexe Vereinbarungen (Mietverträge, Kaufverträge, Grundbuchsankmerkungen, Gemeinschaftsordnung etc.) der Eigentümergemeinschaft berücksichtigt werden.

Neben den gesamten kaufmännischen und buchhalterischen Aspekten, die für die Einhaltung der vielfältigen und regulatorischen Vorschriften sehr wichtig sind, gibt es den technischen und organisatorischen Teil.

Dieser ist für den/die Eigentümer bzw. die Immobilieninvestoren sehr wichtig, weil er für die Erhaltung der Gebäudesubstanz, das äußere Erscheinungsbild und damit – wenn relevant – für die Attraktivität der Immobilie entscheidend ist.

Unverbindliches Informationsgespräch

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, um Ihnen unser Leistungsspektrum näher zu erläutern und ein maßgeschneidertes Angebot für Sie zu erstellen.

Was sind die wesentlichen Aufgaben im Rahmen der Hausverwaltung?

Je nach Vereinbarung erbringen wir folgende Leistungen und sichern so die Substanzerhaltung bzw. den langfristigen wirtschaftlichen Erfolg Ihrer Immobilie(n)

- ✓ Vertretung der Wohnungseigentümerinteressen gegenüber Handwerkern, Behörden etc.
- ✓ Korrekte, pünktliche und klar nachvollziehbare Betriebskostenabrechnungen
- ✓ Monatliche Überprüfung der Betriebskostenakontozahlungen
- ✓ Verrechnung der Heizkosten und Warmwasserkosten
- ✓ Betriebskostenoptimierung
- ✓ Jährliche Erstellung der gesetzlich vorgeschriebenen Rücklagenübersicht
- ✓ Beratung über die Höhe der Reparaturfondsrücklage
- ✓ Führung der Treuhandbuchhaltung nach kaufmännischen Grundsätzen
- ✓ Überprüfung aller Rechnungen und pünktliche Bezahlung derselben
- ✓ Erstellung der jährlichen Umsatzsteuererklärung an das Finanzamt und der monatlichen Umsatzsteuervorauszahlungen (UVA)
- ✓ Organisation der Reinigung und Pflege der Immobilie
- ✓ Organisation von Instandhaltung und Sanierung des Gebäudes und der Außenanlage
- ✓ Mindestens alle zwei Jahre Organisation und Durchführung von Eigentümerversammlungen
- ✓ Organisation und Beauftragung von Sanierungsarbeiten

ERHARTER
Immobilien

www.erharterimmobilien.com

Tel. +43 676 4078741

30. Kammermusikfest Hopfgarten – 31. August – 17. September 2024:**Jubiläum in der Pfarrkirche, Salvena & Gipfelkirche**

Zum 30. Mal lotet das kleine, aber feine Festival im Brixental unter der bewährten künstlerischen Leitung von Ramón Jaffé musikalische Welten aus vier Jahrhunderten aus – vom Barock über die Romantik bis zu zeitgenössischen Kompositionen, vom kleinen, intimen kammermusikalischen Rahmen über das klassische Streichquartett bis hin zum opulenten Kammerensemble. Termin: 31. August – 17. September 2024. Kartenvorverkauf bei Ö-Ticket (bei allen Vorverkaufsstellen und www.oeticket.com), bei allen Raiffeisenbanken oder direkt unter tickets@kammermusikfest.com.

Das Kammermusikfest wurde 1995 auf Initiative des damaligen Hopfgartner Pfarrers Nikolaus Erber als Benefizveranstaltung für den Neubau der Kirchenorgel ins Leben gerufen. Die Orgel (Metzler, op. 600) wurde 1998 fertiggestellt und gilt heute als eines der herausragenden Instrumente in der österreichischen

Orgellandschaft. Seit 2003 kümmert sich ein Trägerverein um die Durchführung und Weiterentwicklung des Festivals. www.kammermusikfest.com

Jubiläumsprogramm 2024

Samstag, 31.08. - 19:30 Uhr, Pfarrkirche Hopfgarten: Eröffnungskonzert / Jubiläum!

Dienstag, 03.09. - 19:30 Uhr, Salvena Hopfgarten: Von Natur und Mensch

Freitag, 06.09. - 19:30 Uhr, Pfarrkirche Hopfgarten: Klassik plus

Samstag, 07.09. Hohe Salve (1.829 m): Gipfelgenüsse (KEINE Abendkassa!)

Dienstag, 17.09. - 19:30 Uhr, Pfarrkirche Hopfgarten: Orgelkonzert, Michaela Aigner spielt auf der Metzler-Orgel op. 600

-red-

Leserreise Tatzelwurmverlag und Reisebüro Wechselberger:**Mit außergewöhnlichen Bahnen zu Top-Destinationen**

In den Bus setzen, die Aussicht genießen, Tolles erleben und sich um nichts kümmern – so sehen in der Regel die Leserreisen aus und so war es auch kürzlich, als es hieß: Fahrt mit dem Bernina- und Glacier Express. Über Südtirol erfolgte die Anreise und wie sich herausstellte, war das nicht das einzige Gebiet, welches einstmals zum

Habsburg-Imperium gehörte. Zu Mittag gab es ein italienisches Menü, bevor der rote Panoramawagon der Rhätischen Bahn bestiegen wurde. Am Programm standen noch der Vierwaldstättersee, die Fahrt nach Andermatt am Gotthardmassiv und von dort mit dem Glacier Express nach Chur. Davos und Umgebung wurden erkundet und beim

Heimfahren ging es über den Julierpass nach St. Moritz mit Einkehr im Cafe/Konditorei Hanselmann.

Einmal mehr hat die Firma Wechselberger ihre Kompetenz in Sachen Busreisen gezeigt, denn viele Pässe und Kurven wurden vom Chauffeur mit Bravour und zur Zufriedenheit der Gäste gemeistert. -be-



Fotostopp bei Abendsonne am Flüelapass.



Am „Zauberberg“ – der Schatzalp in Davos.



Am St. Moritzersee, gegenüber dem mondänen Wintersportort.



Mit Planger-Käse und gebackenem Brot überraschte die Ebbser Brotsommelier Margit Glarher.

Fotos: Eberharter

10 Jahre



**DER GÄRTNER
LAIMINGER**
MEISTERBETRIEB

Bahnhofstraße 30/6361 Hopfgarten
info@laiminger.com

www.laiminger.com - Tel. +43 (0)664/4301213

Gartenbau - Pflasterarbeiten - Teichbau - Gartenpflege

Wir sagen Danke!

...und möchten uns
bei all unseren
Mitarbeitern und
Kunden für die Treue
der letzten Jahre
bedanken!



IMMOBILIEN-HIGHLIGHTS DES MONATS

RaiffeisenBank
Going



www.immo-raiffeisen-going.at

Die RaiffeisenBank Going bietet mit über 20-jähriger Erfahrung ein umfangreiches Portfolio erstklassiger Immobilien aller Preissegmente an.



FIEBERBRUNN

**SONNIGES EINFAMILIEN-
HAUS IM LANDHAUSSTIL**



Grundstück 549 m²
Wohnfläche 240 m²
Schlafzimmer 6
Garagen-/
Freistellplätze 2/2

KAUFPREIS

AUF ANFRAGE



KIRCHDORF IN TIROL

**ZENTRALE 2-ZIMMER-
ETAGENWOHNUNG**



Wohnfläche 61 m²
Schlafzimmer 1
Badezimmer 1
Balkone 1
Teilgaragenplatz 1

KAUFPREIS

AUF ANFRAGE



ST. ULRICH AM PILLERSEE

**IDYLLISCHES BAUGRUND-
STÜCK MIT ALTBESTAND**



Grundstück 1.191 m²
Wohnfläche 160 m²
Schlafzimmer 4
Garagen-/
Carportstellplatz 1/1

KAUFPREIS

AUF ANFRAGE

WIR SUCHEN

**FÜR UNSERE
VORGEMERKTEN
KUNDEN:**

- Häuser
- Wohnungen
- Grundstücke



ROSALINDE SCHREDER
rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at
Tel. 05358/2078 44560

RaiffeisenBank Going eGen
Dorfstraße 25, 6363 Going am Wilden Kaiser
+43 5358 2078, raiba.going@rbgt.raiffeisen.at, www.raiffeisen-going.at

Erfolgreiche Generalversammlung der RaiffeisenBank Going:

Positive Bilanz, gestärktes Vertrauen in die Zukunft



Am 11. Juli 2024 berichteten die Vorstände Dir. Josef Adelsberger und Geschäftsleiter Marco Mayer im Rahmen der Generalversammlung von einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2023.

Die RaiffeisenBank Going verzeichnete im vergangenen Jahr positive Zahlen. Besonders hervorzuheben ist die Stärkung des Eigenkapitals, was die finanzielle Stabilität der Bank weiter untermauert. Auch das Kundengeschäftsvolumen konnte ausgebaut werden, ein klarer Beweis für das anhaltende Vertrauen der Kunden in ihre heimische Bank.

„Unsere Ergebnisse zeigen, dass wir nicht nur ein starker finanzieller Partner in der Region sind, sondern auch für die Zukunft bestens gerüstet“, betonte Dir. Adelsberger.

Die RaiffeisenBank Going setzt weiterhin auf nachhaltige Entwicklung und bietet attraktive Karrierechancen, was sie zu einem beliebten Arbeitgeber in der Region macht. Mit diesen positiven

Aussichten blickt die RaiffeisenBank Going zuversichtlich in die Zukunft und bleibt ein verlässlicher Partner für ihre Kunden und die gesamte Region. *-red-*



Geschäftsleiter Marco Mayer und Direktor Josef Adelsberger präsentierten erfreuliche Geschäftszahlen.
Foto: Raiba/Peakmedia

Ortswärme St. Johann in Tirol:

Neue Glasfaseranbindung für Waidring



Ortswärme St. Johann errichtet im Auftrag des Planungsverbandes Pillerseetal die Glasfaseranbindung für die Gemeinde Waidring und nimmt erste Kunden in Betrieb. Bereits in den Jahren 2018 und 2019 gab es zwischen Vertretern der Gemeinde Waidring, des Planungsverbandes PillerseeTal, der Ortswärme und dem Land Tirol Gespräche für eine öffentliche Glasfaseranbindung für die Gemeinde Waidring. Der Plan sah die Einbringung eines Glasfaserkabels in bestehende Leerrohre von Tiwag und Tigas

vor. Erst das Konzept, eine öffentliche Glasfaseranbindung zu realisieren, öffnete die Türen zur Nutzung der genannten Leerrohre und den Zugang zum Breitbandförderprogramm des Landes Tirol. 2023 wurden alle Grundstückseigentümer auf der Zuleitungsstrecke informiert, dann konnten die Errichtungsarbeiten durchgeführt und heuer abgeschlossen werden.

Nur eine öffentliche Glasfaseranbindung bietet den Zugang zur genannten

Leerrohrnutzung und der Förderung des Landes Tirol. Öffentliche Glasfaseranbindungen können von allen bei der Regulierungsbehörde registrierten Internet- und Mobilfunkanbieter direkt beim Planungsverband angemietet werden. Die Ortswärme St. Johann ist der erste Nutzer der öffentlichen Glasfaseranbindung von Waidring. Hand in Hand mit der Errichtung der Glasfaseranbindung wurden durch die Ortswärme St. Johann erste Gebäude über das unternehmenseigene Glasfasernetz erschlossen und 2024 die ersten Anschlüsse in Betrieb genommen.

Dank für Kooperation & Ausdauer

Bei der Inbetriebnahme der ersten Ortswärme-Glasfaserkunden in Waidring bedankte sich Geschäftsführer Fritz Obernauer bei Bürgermeister Georg Hochfilzer und dem Planungsverbandsvertreter Stefan Niedermoser für die gute Zusammenarbeit und ihre beim Projekt bewiesene Ausdauer.

Die öffentliche Erschließung in Waidring bietet die Basis für die weitere Glasfasererschließung, die bedarfsorientiert vor allem im Zuge von Mitverlegungen mit Infrastrukturen wie Wasser, Kanal, Stromkabel erfolgen soll. Mittelfristig können so große Teile des Gemeindegebietes mit Breitband-Internet und Kabel-TV versorgt werden. *-red-*



(v.li.) Stefan Niedermoser (Planungsverband PillerseeTal), Bürgermeister Georg Hochfilzer mit Ortswärme-Geschäftsführer Fritz Obernauer.

Foto: Ortswärme St. Johann

EU Organic Awards 2024:

biologon GmbH Hochfilzen unter den Top-Finalisten



Die Finalisten des prestigeträchtigen EU Organic Awards 2024 stehen fest. Das Familienunternehmen biologon GmbH wurde von 133 Bewerbungen aus 23 EU-Ländern ausgewählt. Die Gewinner werden am 23. September, dem offiziellen EU-Bio-Tag, in Brüssel bekannt gegeben.

„Wir sind überaus stolz, als einer von 24 Finalisten nominiert zu sein. Es ist eine Anerkennung unseres unermüdlichen Einsatzes für nachhaltige und innovative Bioprodukte. Es ist eine große Ehre, zu den Besten in Europa zu gehören“, erklärt CEO Martina Pletzenauer.

Das Tiroler Familienunternehmen biologon GmbH, bekannt für handgemischtes Bio-Müsli und traditionell gebackene Crunchies, setzt auf höchste Qualität aus kontrolliert biologischem Anbau. Mit Marken wie „BioLifestyle“ und der veganen Sportlinie „Peast Performance“ bieten die Pioniere der Nachhaltigkeit und Bio-Qualität biologische und pflanzliche Lebensmittel an, die ihre Philosophie widerspiegeln. Die Produktion erfolgt zu 100% mit Ökostrom aus Tiroler Wasserkraft und auch in der Logistik wird auf umweltfreundliche Lösungen geachtet, um Transportwege zu verkürzen und den ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten. Vom Feld bis zum Endprodukt setzt biologon auf Nachhaltigkeit und Qualität um damit einen positiven Beitrag für unseren Planeten zu leisten.

Die EU Organic Awards wurden erstmals im Jahr 2022 im Rahmen des Europäischen Aktionsplan für ökologische Landwirtschaft ins Leben gerufen. Ausgezeichnet werden Landwirte, Restaurants, von KMUs bis hin zu ganzen Bio-Regionen. Das EU Organic Awards-Programm umfasst sieben Kategorien und acht individuelle Auszeichnungen. Diese würdigen hervorragende, innovative, nachhaltige und inspirierende Projekte, die einen echten Mehrwert für die biologische Produktion und den Konsum schaffen. *-red-*



Nominierung für das innovative Biologon-Team (v.li.) Christian Rinner-schwentner, Katja Rattin, Martina Pletzenauer und Christian Pletzenauer.

Foto: biologon GmbH



PRÄZISES EINFÄSEN DER FUSSBODENHEIZUNGSROHRE



VERLEGUNG DER FUSSBODENHEIZUNGSROHRE

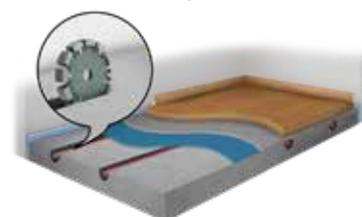
AIGNER HUBERT

TISCHLERMEISTER • FUSSBODENHEIZUNG & PARKETT • EPOXIDHARZ-KUNSTSTÜCKE

Altbauwohnung mit dem Komfort eines Neubaus, wir haben die schnelle Lösung.

Wer sich nachträglich eine Fussbodenheizung einbauen lässt, musste mit aufwendigen und kostenintensiven Sanierungsarbeiten rechnen. Mit unserer speziellen Technik werden nur die Teile des Bodens entfernt, die für die Heizungsschläuche benötigt werden. Wir schaffen in wenigen Tagen eine Wohlfühloase nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen, ohne unnötige Staub-/Schuttbelastung und Kosten.

Besuchen Sie unseren neu gestalteten Schauraum direkt vor Ort!



Nähere Infos unter:
www.aigner-hubert.at • +43 (0)664 31 50 428
 Hubert Aigner • Premweg 6 • 6382 Kirchdorf in Tirol

Gemeinde Söll – Standort für ZENZI Projekt:

Zentrum für zirkuläres & nachhaltiges Bauen



Seit Dezember 2023 betreibt das Institut für experimentelle Architektur/Studio 3 der Universität Innsbruck in Kooperation mit der Gemeinde Söll ein von Leader gefördertes Forschungsprojekt rund um zirkuläres und nachhaltiges Bauen. Kürzlich fand die Ausstellung der 1:1 Modelle der konzipierten Gebäude statt. Umweltauswirkungen erheblich reduzieren, sich für eine zirkuläre Wertschöpfung (Form des nachhaltigen Wirtschaftens bei der das Denken und Handeln in Stoffkreisläufen im Vordergrund steht) einsetzen und gleichzeitig zeitgenössische Design-Sensibilitäten entwickeln – mit diesem Grundsatz als Basis arbeiten Innsbrucker Architekturstudierende seit Dezember 2023 an Projektideen für ein Forschungsgebäude, das in Söll entstehen soll.

Innovative Bauprozesse und Materialien sowie Strategien zur Minimierung des ökologischen Fußabdrucks ist der Schwerpunkt des als ZENZI bezeichneten Vorhabens. „Wir haben uns dem Thema zuerst allgemein angenähert, Grundlagenforschung betrieben, erarbeitet, was Nachhaltigkeit im Bausektor bedeutet und was es mit der sogenannten Bauwende auf sich hat. Daraus wurden Entwurfsmethoden abgeleitet, mit denen die Studierenden individuelle Entwürfe für ein Forschungsgebäude erarbeiteten“, erläutert Projektleiter Architekt Christian Dummer. Der Kontakt entstand durch die Initiative „Netzwerk Handwerk“, dessen Forschungspartner Dummer ist

Keine konkreten Beschlüsse

Im Rahmen der Söller Gemeindeversammlung wurden acht Ideen vorgestellt. „Christian Dummer beschäftigt die Idee des nachhaltigen Bauens bereits sehr lange und wir sind als Gemeinde offen für Neues“, versichert BGM Knabl. Ihn beeindruckt die unmittelbare Wiederverwendung von Baustoffen, ohne durch Recyceln zusätzliche Energie zu benötigen. Mit derartigen Projekten wird man sich einen Namen als aufgeschlossene Gemeinde machen, die sich mit Zukunftsthemen auseinandersetzt und vor allem auch ins Tun kommt. Noch gibt es keine konkreten Beschlüsse wie Knabl anführt. „Ich kann mir vorstellen, dass wir im Zuge der Dorfplatzerneuerung 2026 in die Umsetzung von ZENZI kommen - dann wäre es das erste zirkuläre Forschungsgebäude Österreichs.“

-be-



Projektleiter Architekt Christian Dummer mit BGM Wolfgang Knabl (v.li.).

Foto: Gmedia



BAUHOFMITARBEITER (M|W|X)

VOLLZEIT | AB SOFORT

Du bist gerne in der Natur unterwegs und bei Veranstaltungen dabei? Dann suchen wir genau Dich! Komm ins Team von Kitzbühel Tourismus und gestalte Deinen Lebensraum mit!

AUFGABENBEREICH

- Instandhaltung- und diverse Sanierungsarbeiten des Wegenetzes
- Auf- und Abbau bei Veranstaltungen
- Schneeräumung und Loipenbetreuung

ANFORDERUNGEN

- Abgeschlossene handwerkliche | technische Ausbildung
- Führerschein B, F, C und CE von Vorteil
- Flexibilität, Einsatzfreude und Verlässlichkeit

VORTEILE

- Nimm kostenfrei an exklusiven Events teil
- Nutze ermäßigte Tickets für die Bergbahn und unseren Golfplatz
- Hol Dir ein neues Bike über unser Bike-Leasing Programm
- Qualitativ hochwertige Mitarbeiterkleidung inkl. Reinigungsservice

Individuell abgestimmte Vergütung, basierend auf beruflicher Erfahrung, Qualifikation und Ausbildung, ohne Bindung an ein Vergleichskollektiv.

Schriftliche Bewerbung an bewerbung@kitzbuehel.com oder Kitzbühel Tourismus | Hinterstadt 18, 6370 Kitzbühel

Werde Teil unseres Teams!

Wir suchen ab sofort nach einem

Zimmermädchen

in Brixen im Thale.

2 oder 3 Tage (15 Std.) pro Woche

€ 1.050 netto pro Monat

Bei Interesse können Sie uns gerne unter der Telefonnummer +43 660 273 1985 erreichen.

Weitere Informationen über den Betrieb finden Sie auf unserer Website www.brixen.at

WIR
FREUEN UNS
AUF SIE

APARTMENTS
...HOTEL

BergWelt Apartments
 Robert Hechenberger
 Dorfstraße 111
 6364 Brixen im Thale
office@brixen.at

Neuer Job: Tipps für die Anfangszeit

Lerne die Arbeitsabläufe kennen: Welche Tools werden verwendet? Wie funktioniert die Kommunikation?

Informationen/Details notieren: z. B. Passwörter, Zugangsdaten und Kontaktdaten.

Feedback einholen: von deinen Kollegen oder Vorgesetzten. Das zeigt deine Offenheit für Verbesserungen.

Selbstorganisation: Plane deine Aufgaben und Prioritäten. Nutze To-Do-Listen oder digitale Tools, um den Überblick zu behalten.

Geduld haben: Der Einstieg in einen neuen Job kann herausfordernd sein. Gib dir Zeit dich einzuleben und sei geduldig mit dir selbst.

Wichtig für einen guten Start

Pünktlichkeit: Plane genügend Zeit für deinen Arbeitsweg ein.

Kleidung: Es ist wichtig, weder overdressed noch underdressed zu sein.

Unternehmenskultur: Schau dir die „Über uns“-Seite oder Social-Media-Präsenzen des Unternehmens an.

Fragen stellen: Besser etwas zu klären, als Fehler zu machen.

Netzwerken: Lerne deine neuen Kollegen kennen.

Motivation zeigen und sich einbringen!

Quellen: *arbeitsABC, Karrieremagazin, Experteer*



Elektriker (m/w/d)
Vollzeit | Dienstort: St. Johann

Meine Vorteile

- Perspektivreiches, innovatives und zukunftsicheres Arbeitsumfeld
- Bildungsurlaub für die Dauer der Meisterausbildung
- Monatliche Kinderzulage in Höhe von derzeit € 71,56

Meine Aufgaben

- Errichtung und Instandhaltung von Netzanlagen im Einsatzgebiet
- Störungsbehebung inklusive Aushöhlungen
- Verdrahtungs- und Zählerarbeiten

Meine Erfahrung
Lehrabschluss Elektrotechnik oder vergleichbar

Nach erfolgreicher Einarbeitung und entsprechender, einschlägiger Berufserfahrung in der Funktion ist für diese Position ein kollektivvertragliches Mindestentgelt ab € 3.103,82 brutto pro Monat vorgesehen.

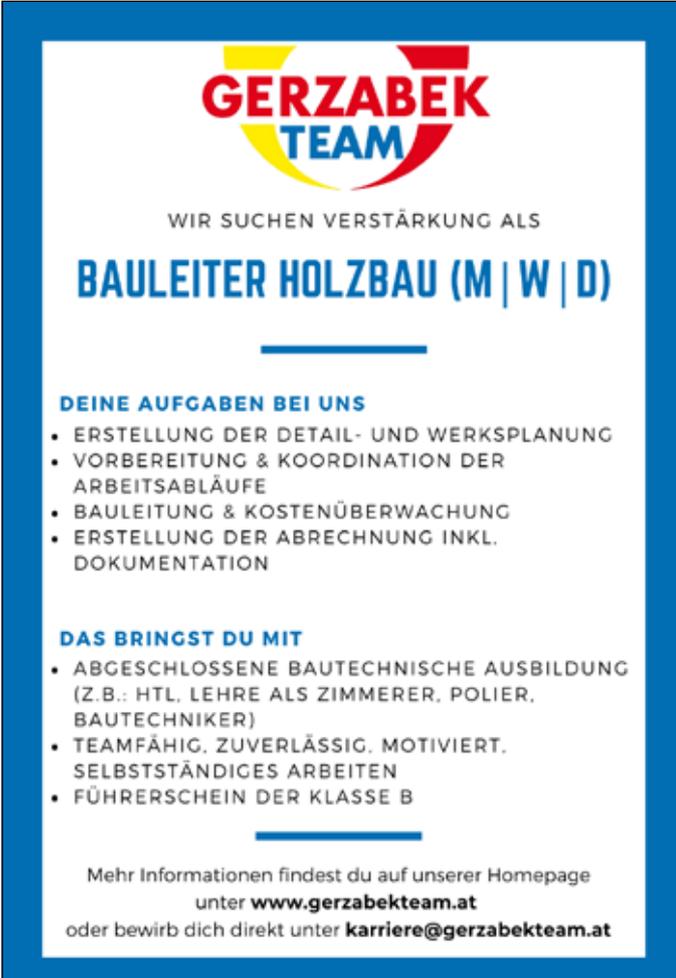
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Bewerberportal <https://karriere.tiwag.at/jobs>

Arbeiten in der TIWAG-Gruppe

TINETZ Tiroler Netze GmbH
Ein Unternehmen der TIWAG-Gruppe

Tiroler Vereinigung für Tirol
www.tinetz.at

Jetzt online bewerben

GERZABEK TEAM

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG ALS
BAULEITER HOLZBAU (M | W | D)

DEINE AUFGABEN BEI UNS

- ERSTELLUNG DER DETAIL- UND WERKSPLANUNG
- VORBEREITUNG & KOORDINATION DER ARBEITSABLÄUFE
- BAULEITUNG & KOSTENÜBERWACHUNG
- ERSTELLUNG DER ABRECHNUNG INKL. DOKUMENTATION

DAS BRINGST DU MIT

- ABGESCHLOSSENE BAUTECHNISCHE AUSBILDUNG (Z.B.: HTL, LEHRE ALS ZIMMERER, POLIER, BAUTECHNIKER)
- TEAMFÄHIG, ZUVERLÄSSIG, MOTIVIERT, SELBSTSTÄNDIGES ARBEITEN
- FÜHRERSCHEIN DER KLASSE B

Mehr Informationen findest du auf unserer Homepage unter www.gerzabekteam.at oder bewirb dich direkt unter karriere@gerzabekteam.at



Kitzbüheler Alpen
REGION HOHE SALVE

**JOBWUNSCH:
„KINDISCH SEIN“**

Kinderbetreuung für den Kids Club

all genders, Mitte Dezember 2024 bis Mitte März 2025
15-25 Stunden in der Woche, stundenweise Anstellung möglich

Öffnungszeiten Kids Club (direkt an der Talstation in Hopfgarten):
Montag bis Donnerstag von 9 bis 16 Uhr
Freitag auf Anfrage

Das solltest du mitbringen:

- Freude am Umgang mit Kindern von 2-4 Jahren
- Gute Englische-Kenntnisse
- Den Nachweis eines aktuellen Erste Hilfe Kurses (Falls kein Nachweis erbracht werden kann, übernehmen wir gerne die Kosten dafür)

Wir bieten für die Stelle ein sehr gutes, neu gestaltetes Arbeitsumfeld in der renovierten Kinderbetreuungseinrichtung und ein marktkonformes Gehalt.

Hier findest du uns

Klingt gut? Dann schick uns gerne deine Bewerbung!
Tourismusverband Region Hohe Salve
Innsbrucker Straße 1 | 6300 Wörgl
direktion@hohe-salve.com | +43 57507 7010



Kössen - Maschinenring Kitzbühel: Ausgezeichneter Lehrabschluss



Obmann Hermann Huber (li.) und Standortleiter Josef Schaflechner gratulieren Johanna Hörfarer aus Kössen.

Foto: MR Kitzbühel

Vom Lehrling zur geschätzten Fachkraft – diese Karriere ermöglicht der Maschinenring in Tirol engagierten Jugendlichen: die Kössenerin Johanna Hörfarer hat kürzlich ihre Lehre zur Bürokauffrau in St. Johann mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen – ebenso mit Auszeichnung hat sie die Abschlussklasse der Berufsschule abgeschlossen.

„Wir gratulieren Johanna zum tollen Lehrabschluss“, so Geschäftsführer Josef Schaflechner. „Uns ist die Ausbildung von Fachkräften ein großes Anliegen – aktuell absolvieren in Tirol zwölf Lehrlinge in den Bereichen Landschaftsgärtner, Forstfacharbeiter und Büro ihre Ausbildung beim Maschinenring. Umso mehr freut es uns, wenn diese gut ausgebildeten Mitarbeiter ihre Karriere beim Maschinenring fortsetzen.“

Johanna Hörfarer: „Im Rahmen meiner Ausbildung konnte ich in allen Bereichen des Maschinenrings mitarbeiten (Agrar, Service-/ Personaldienstleistungen). Ich freue mich künftig im Bereich Personaldienstleistungen Verantwortung zu übernehmen und als Ansprechpartnerin für potenzielle Mitarbeiter und Kunden tätig zu sein.“

-red-

Heimatbühne Kirchdorf:

Volksschauspiele in Telfs



Mitglieder der Heimatbühne Kirchdorf und von anderen Tiroler Bühnen konnten bei den Volksschauspielen ihr Können in der schwarzhumorigen Satire „Fern von Europa - Tirol ohne Maske“ zeigen. Mario und Marion Brunner, Rosi Kals, Thomas Dürager und Barbara Kals freuten sich



Marion & Mario Brunner, Rosi Kals, Thomas Dürager und Barbara Kals wirkten bei den Volksschauspielen mit.

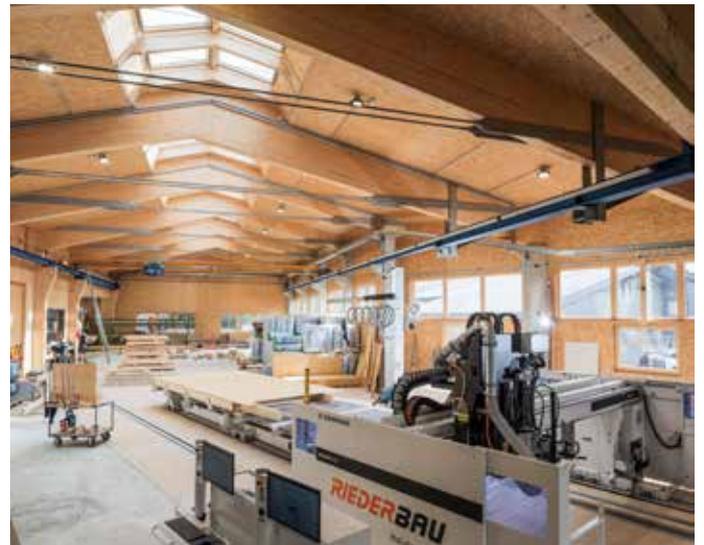
RIEDERBAU baut auf Holz!



Ökologisch und nachhaltig - der Einsatz von Holz im Bauwesen erlebt einen wahren Innovationsschub. Ganz vorne mit dabei ist das Team der RIEDERBAU-Holztechnik, das nach der Übernahme der Huetz Holzmanufaktur am Standort St. Jakob in Haus rund fünf Millionen Euro investierte.

Zukunftsbau Holz - Das hybride RIEDERBAU-Holzbausystem vereint mit dem tragenden Stahlbetonskelett und den vorgesetzten Holzrahmenbauelementen das Beste aus zwei Welten. Der Effekt: hohe Dämmwirkung, hervorragende statische Qualität und ein bemerkenswertes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Kapazität für 180 Wohneinheiten pro Jahr - Das RIEDERBAU-Holzbausystem wurde in Zusammenarbeit mit namhaften Expert*innen entwickelt. Mit handwerklicher Qualität und modernsten Fertigungsmethoden, setzen die Zimmerer der RIEDERBAU-Holztechnik Maßstäbe in Sachen Schnelligkeit. So können pro Jahr bis zu 12.000 m² Elementfläche gefertigt werden, was den Bau großer Wohnhäuser in kürzester Zeit ermöglicht. Die Monteure der RIEDERBAU-Holztechnik schaffen es, bis zu 450 m² Elementfläche an einem Tag auf der Baustelle zu versetzen. Mit Leidenschaft und Kompetenz für eine nachhaltige Zukunft.



über diese einzigartige Erfahrung und den Applaus des Publikums. Gratulationen gab es auch von Landesobfrau Beate Palfrader, dem künstlerischen Leiter Gregor Bloéb und den Schauspielgrößen Nina Proll und Tobias Moretti.

-gs-



Mitglieder der Heimatbühne mit den Schauspielstars Gregor Bloéb und Tobias Moretti (Mitte)

Foto: Schwaiger/Heimatbühne



RIEDERBAU
HOLZTECHNIK

VON HAND GEMACHT,
MIT HIGHTECH GEDACHT.

**Deine Karriere bei
RIEDERBAU-Holztechnik!**

Wir suchen Holztechnik-Facharbeiter*innen in St. Jakob in Haus



R Die Zukunft baut mit.

www.riederbau.at

**Museum Hinterobarnau Kitzbühel:
Montag - Samstag
13 -17 Uhr**



Die romantische Museumskulisse eignet sich hervorragend für einen unvergesslichen Hochzeitstag. Foto: Museumsverein

Wenn Sie auf der Sonnenseite von Kitzbühel am Römerweg, unterhalb des Kitzbüheler Horns wandern, kommen Sie zum Bauernhausmuseum Hinterobarnau. Wir bieten Audio-Führungen bzw. einen ausführlichen Museumsführer, der die ausgestellten Objekte und das Leben am Bauernhof in den vergangenen Jahrzehnten und Jahrhunderten erklärt und zu verstehen hilft.

Der Museumsverein bemüht sich um die Erhaltung dieses Kleinodes. Besonders der heuer verstorbene Zimmerer Sepp Lechner hat das Museum geprägt und die alte Bausubstanz erhalten. Besonders das jährliche Umdecken eines Viertels des Holzschindeldaches ist heute eine der größten Herausforderungen, denn es darf kein Wasser eintreten. Kürzlich erfolgte die Genehmigung von Fichten- auf Lärchenholz umzustellen, dadurch halten die Legschindeln deutlich länger und müssen nicht mehr spätestens alle vier Jahre umgedreht werden. Doch diese Dacherneuerung am Einhof durch eine heimische Firma muss sensibel erfolgen, alt und neu müssen eingebunden werden - und das kostet Zeit und Geld. Durch großzügige Förderungen (Land Tirol, Bundesdenkmalamt, Kitzbühel Tourismus, Stadt Kitzbühel) kann der Museumsverein diese Großinvestition angehen. Auch Spenden werden dankend angenommen. Infos 0664 1321132 oder www.bauernmuseum-kitz.at. -red-

**Scharfschützenkompanie Wildschönau:
60 Jahr Jubiläum mit
Bataillonsfest**



Von 12. bis 14. Juli feierten 40 Abordnungen des Kufsteiner Schützenbataillons und die örtlichen Vereine das Jubiläum der Wildschönauer Scharfschützen. Am Festsonntag konnte Landesrätin Astrid Mair als Vertreterin des Landes begrüßt werden. Die Feldmesse zelebrierte Pfarrer Paul Rauchenschwandtner, musikalisch umrahmt wurde diese von der BMK Oberau, welche auch als Defiliermusik fungierte. Die Schützenkompanie Stumm/Stummerberg stellte die Ehrenkompanie – eine der vier Sonnenjochkompanien (Alpach, Hopfgarten, Stumm, Wildschönau).

Aktuell gehören der Scharfschützenkompanie Wildschönau 96 aktive Mitglieder, Marketenderinnen und Jungschützen an. Im Rahmen des Festaktes wurden auch die anwesenden acht Gründungsmitglieder geehrt. Die Kompanieführung und der Festausschuss freute sich über das gelungene Bataillonsfest. -be-



Bataillonsschützenfest in der Wildschönau – (v.li.) Bataillons-KDT Manfred Schachner, Hauptmann Johann Gruber, LA Christian Kovacevic, BGM Hannes Eder, LR Astrid Mair, NR Josef Hechenberger, BH Kurt Berek

Fotos: Scharfschützenkompanie

Weinwandertag 2024 – Tradition trifft Moderne:

Wandern, gustieren und genießen



Die „Weinwirte am Kitzbüheler Horn“ konnten zum traditionellen Weinwandertag über mehr als 80 Wanderfreudige begrüßen. Die Weinbegleitung erfolgte dieses Jahr durch das Weingut Malat aus Palt in Niederösterreich.

Nach einem ausgiebigen Frühstück mit heimischen Köstlichkeiten im Hotel Penzinghof in Oberndorf machte sich die Wandergruppe bei perfektem Wanderwetter über das Bichlach Richtung Vogelsberger Weiher und Hintersteuerberg auf den Weg. Dort wartete das erste Tageshighlight auf die vielen Wandernden: Eine Einheit Lachyoga mit Yogi Lois. Nach einem köstlichen Mittagessen ging es für die Weinwanderer mit dem Zug von Kitzbühel nach St. Johann, mit der Gondel bis zur Bergstation der Harschbichlbahn und schlussendlich zur Angerer Alm, wo Kaffee

und Kuchen serviert wurden. Am Abend folgte mit einem „Alpen-Adria-Menü“ aus der Küche der Angerer Alm das abschließende Highlight des diesjährigen Weinwandertags. *-red-*



Foto: TVB St. Johann

Mehrere Abschussverordnungen in der Region:

Jägern fehlt die Ausrüstung für die Wolfsjagd



Bezirksjägermeister Hans Embacher

Foto: Tiroler Jägerverband

Nach etlichen Tierrissen im Brixental bzw. in den Bezirken Kitzbühel und Kufstein, traten mehrere Abschussverordnungen des Landes in Kraft. Wortlaut: „Die Abschussverordnung für einen Schadwolf gilt für die Dauer von acht Wochen im Umkreis von zehn Kilometern ausgehend vom Ort des Ereignisses. Die zuständige Jägerschaft ist bereits informiert.“ Schadwolf lautet der Begriff des Landes für jene Wölfe, die Nutztiere gerissen haben.

Für Bezirksjägermeister Hans Embacher sind die Verordnungen - so wie für seine Kollegen in den anderen Bezirken auch - eine riesige Herausforderung. „Ich werde dauernd angerufen, in erster Linie von Landwirten.“ Für sie ist der Wolf existenzbedrohend. Sie fürchten um ihre Tiere. Auch von Seiten des Landes wird er bedrängt „die Jäger sollten endlich tätig werden und den Schadwolf erlegen. Doch so einfach ist das nicht, und das hat die Jägerschaft von Anfang an betont. Der Wolf ist ein extrem schlaues Tier und

um der Verordnung gerecht zu werden, wird es wohl nicht anders gehen, als diesen in der Nacht zu bejagen. Dazu ist aber kaum ein Jäger ausgerüstet. Dazu braucht es Infrarot und Wärmebildkameras. Investitionen also, die gut und gern zehntausend Euro betragen. Es ist wie die sprichwörtliche Suche der Nadel im Heuhaufen.

Vorbild Graubünden

Das Land verweist als Vorbild oft auf den Schweizer Kanton Graubünden. Aber, während hierzulande das Jagdrecht mit dem Besitz von Grund und Boden gekoppelt ist, ist die Jagd in der Schweiz ein Patentrecht. Dort stellen die Kantone Wildhüter hauptberuflich an und diese sind auch für die Entnahme eines Wolfes zuständig. Der Bezirksjägermeister kann jedoch „seine“ Jäger nicht zwingen, sich nachts auf die Lauer zu legen, um den Auftrag des Landes zu erfüllen. Auch wurde in Osttirol bereits eine mobile Einsatztruppe des Landes erprobt und dabei gab es jede Menge Probleme.

Genotypische Untersuchung

Hans Embacher ist auch Risstier-Gutachter. Sobald also ein Tier gerissen wird, ist es seine Aufgabe, dieses zu begutachten, alle Verletzungen zu dokumentieren. Diese Arbeit gleicht einem Pathologen, der bei einem Mord alles festhalten muss, was Hinweise auf die Täterschaft geben könnte. Derzeit werden allerdings keine genotypischen Untersuchungen durchgeführt. Diese würden Aufschluss darüber geben, ob es immer derselbe Wolf ist, der im Brixental wütet oder ob es sich um unterschiedliche Wölfe handelt. Das würde zeigen, ob bereits Rudel gebildet wurden, was dem Bezirksjägermeister wichtig erscheint.

Tatsache ist, dass auch die Jägerschaft zweigeteilt ist. Einerseits fasziniert der Wolf und andererseits sieht man den Schaden, den das Tier anrichten kann. Für die heimischen Jäger ist die Jagd kein Instrumentarium zur Machtausübung. In der Regel bedankt man sich bei dem Tier, das man erlegt hat. Und man tötet nicht um einen Auftrag zu erfüllen. *-be-*

Huber Kunden sparen ab Juni mit jedem Einkauf

Metzgerei Huber startet mit neuer Handy App



Regional einkaufen und auf Qualitätsprodukte vom heimischen Metzger setzen: Dafür wird man ab sofort nicht nur mit bestem Geschmack und ehrlichem Service belohnt. Mit der neuen App der Kitzbüheler Metzgerei Huber kann man jetzt auch mit jedem Einkauf in den drei Filialen in Kitzbühel und Kirchberg Geld sparen.

Deshalb bieten wir zusätzlich zur digitalen App auch eine klassische Kundenkarte in unseren Filialen an, für all jene, die lieber eine gedruckte Karte in ihren Börsen haben. Unterschied gibt es keinen: Auch mit der analogen Huber Bonuskarte sammelt man Cashback und muss genauso auf den Geburtstagsgutschein nicht verzichten.

Ende Mai geht die Traditionsmetzgerei mit ihrer eigenen Huber App an den Start und bietet ihren Kundinnen und Kunden darin nicht nur exklusive Rabatte und aktuelle Informationen aus dem Betrieb, sondern vor allem auch ein Bonussystem. Josef Huber Junior präsentiert die neue digitale sowie analoge Bonuskarte: „Mit dem Einkauf beim heimischen Metzger hält man die regionale Lebensmittelproduktion am Leben, unterstützt unsere Landwirte und macht durch die kurzen Transportwege zudem etwas für die Umwelt. Mit unserem Bonusclub möchten wir uns für diese Wertschätzung dauerhaft bei unseren Kunden bedanken.“

Gegründet im Jahr 1812 blickt die Familie Huber auf eine 210-jährige Geschichte zurück. Josef Huber Junior: „Man muss einfallsreich bleiben, wenn man Kunden überzeugen will. Natürlich zählen Qualität, Service und Geschmack, aber man muss mit der Zeit gehen. Hier setzen wir mit unserer App klare Schritte.“ Bereits seit 2009 gibt es den Huber Webshop unter tirolspeck-shop.com mit einer Auswahl an Rohwurst und Speckspezialitäten. 2022 veröffentlichte die Metzgerei Huber zudem eine digitale Bestellmöglichkeit für die mehr als 400 Gastronomiekunden. Die Huber App ist ab sofort im App Store sowie Google Play Store unter dem Suchbegriff „Metzgerei Huber“ verfügbar, die Kundenkarte in unseren drei Huber Filialen erhältlich.

Die Huber App ist kostenlos im App-Store sowie Google Play Store zum Download verfügbar. App downloaden, registrieren und den persönlichen Code bei jedem Einkauf direkt an der Theke in den drei Huber Filialen in Kitzbühel und Kirchberg am Handy vorzeigen. Nach dem 10. Einkauf erhalten Sie automatisch einen Coupon im Wert von 3 % des gesammelten Einkaufswerts auf Ihr Handy. Dabei ist es egal, wie hoch der Einkaufswert ist - sparen kann jeder, ob Großfamilie oder Singlehaushalt ab dem ersten Euro. Regional einkaufen zahlt sich für alle aus!

WIR SUCHEN UNTERSTÜTZUNG
 Für unser Team in den Kitzbüheler Filialen und der Oberndorfer Manufaktur suchen wir laufend Unterstützung. Du bist Metzger/Metzgerin, Koch/Köchin oder hast Erfahrung in der Lebensmittelbranche? Dann bewirb dich jetzt für unseren Verkauf oder unsere Produktion.
 Mehr Infos unter www.huber-metzger.at



Jägerinnen Bezirk Kitzbühel:

Wochenmarkt-Spende



Die Kitzbüheler Jägerinnen verwöhnten die Besucher des St. Johanner Wochenmarktes vergangenen November mit weidmännischen Köstlichkeiten und sammelten Geld, um Menschen in der Region zu unterstützen. Kürzlich besuchte die weibliche Jägerschaft den kleinen Tim, der an einer schweren, sehr seltenen Muskelerkrankung – Muskeldystrophie – leidet. Mit ihrem Beitrag hoffen die Jägerinnen, dass sie Tim und seine Familie ein wenig unterstützen können. Die Bezirksjägerinnen bereiten sich auf ihre nächste Teilnahme am Wochenmarkt (am 15.11.) vor und freuen sich bereits jetzt auf zahlreiche Besucher. *-red-*



Foto: BLOUD, Betty Pöll

Interview mit Manfred Hautz, Obmann der Wirtschaftskammer Kufstein:

Corona hat die Gesellschaft verändert



Manfred Hautz, Obmann der Wirtschaftskammer Kufstein
Foto: Eberharter

Immer mehr kommen nun die Auswirkungen zutage und die Politik beginnt verzögert zu reagieren. Seitens der Wirtschaft werden schon lange Forderungen gestellt, die den Wirtschaftsraum Tirol weiterhin attraktiv erhalten. WK-Bezirksobmann Manfred Hautz kennt die Problematiken und weiß, dass wieder einmal vor den Wahlen im September nichts entschieden wird.

„Es gibt viele Pensionisten, die sich einbringen würden. Aber sie werden bestraft dafür, denn von ihrem Nebenverdienst bleibt ihnen praktisch kaum etwas übrig“, sagt Hautz. Es braucht eine Abgabenbefreiung von Zuverdiensten zur Pension. Auch bei den Lohnabgaben zeigen sich enorme Unterschiede zum Nachbarn Deutschland. Beim selben Nettolohn sind in Deutschland fast 30 Prozent weniger Lohnnebenkosten zu zahlen. Das ist ein deutlicher Standortnachteil für uns und tatsächlich liebäugeln schon viele Firmen damit, über die Grenze zu siedeln. Die Tatsache, dass sie regionales Stammpersonal haben, lässt sie trotz der Kosten hier noch weiter tätig sein – das Unternehmersein wird ihnen wirklich schwer gemacht. „Wir werden uns politisch massiv um international tätige Firmen bemühen müssen, um

sie weiterhin im Lande zu halten. Und das sind viele Unternehmen die still und ohne Aufheben arbeiten“, sagt Hautz. Es sind lediglich sieben Prozent der Unternehmer, die das Land am Laufen halten, die Arbeitgeber sind und die entsprechenden Abgaben entrichten.

Werteverlust

Es hat noch nie eine Zeit gegeben, in der man mit einer nicht perfekten Ausbildung nahezu alles erreichen kann. Für die Firmeninhaber ist heute kaum mehr das Zeugnis maßgebend für eine Einstellung, vielmehr sind es die persönlichen Eigenschaften und Wertvorstellungen. „Normal sein reicht“, bringt es Hautz auf den Nenner und meint damit: „Griß di und Pfiat di“ sagen und dabei den Menschen in die Augen schauen. Nicht feiern und dann Krankenstand nehmen, sondern sich für sein Verhalten entschuldigen. Auch wer zu schnell fährt sollte es einsehen und die Strafe zahlen. Stattdessen werden Fotos verlangt, um die Tat abzustreiten und was immer geht, wird ausjudiziert. „Wir haben einen kompletten Werteverlust in der Gesellschaft und verlieren dadurch den „Drive“ zur Leistung“, meint Hautz.

Schieflagen bei Förderungen

In einigen Branchen ist man mit den Aufträgen wieder auf vor-Corona-Niveau, andere sind überhitzt. Man hat während der Pandemie aufgestockt, oftmals aufgrund von Förderungen, doch für Normalzeiten ist es zu viel und die Auslastung ist rückläufig. Auch in der Hotellerie und Gastronomie ist der Punkt erreicht, wo auch gut betuchte Gäste die Preissteigerungen nicht mehr akzeptieren. Zwar entschärfen sich die Mitarbeiterkosten etwas – vor allem bei angelegten Kräften – doch bei den Facharbeitern herrscht nach wie vor Mangel. „Die Preis-

Puscherei bei den Löhnen ist vorbei, ebenso die Zeiten von Kollektivzahlung, um den Mindestlohn bekommt man ohnehin keine Mitarbeiter.

Hautz gibt zu denken, dass über zu viel Tourismus geklagt wird. Etlliches ist hausgemacht, daran würde man arbeiten. Aber der Tourismus hat den Wohlstand in die Region gebracht hat. Junge Familien haben beim Hausbau ein bis zwei Appartements dazu gebaut und so ihre Schulden in relativ kurzer Zeit abgebaut. Das hindert sie heute nicht daran über den Tourismus zu klagen. Bei Beschwerden mit Bikern sind es nicht selten die Einheimischen, die den Bauern durch die Wiese fahren. „Man soll überlegen, woher der Wohlstand kommt und was wäre, wenn die Touristen ausbleiben - Nicht nur die Tourismusbetriebe, sämtliche Branchen würden darunter leiden.“

Einfach und schnelllebig

Dass sich der Tourismus ändern wird, zeigt sich laut Hautz bereits. „Die Pandemie hat viele aus dem Rhythmus gebracht. Etlliche haben das zum neuen Start genützt. Neue Freundeskreise haben sich entwickelt, die üblichen Urlaubsdestinationen haben sich geändert und man hat entdeckt, dass es auch zuhause schön ist.“ Für junge Leute zählen nicht mehr die Kategorisierungen der Unterkünfte, vielmehr muss das Gesamtangebot passen: Eine einfache Anreise und die Bewegungsfreiheit vor Ort – auch ohne eigenes Auto. Es werden spannende Zeiten, die jeder beim Schopf packen kann. Neue Ideen umsetzen, gesellschaftliche Werte leben und nicht alles schlecht reden – das sind für Hautz jene Parameter, mit denen man auch künftig erfolgreich wirtschaften kann. *-be-*

Rübezahl Alm, Ellmau:

Spendenübergabe



Im Rahmen des 50 Jahre Charity-Jubiläumsfestes auf der Rübezahl Alm in Ellmau haben die geladenen Gäste großzügig gespendet. „Wir danken allen Einheimischen, Freunden und Stammgästen für ihre Großzügigkeit“, so die Wirtsleute. Übergeben wurden die Spenden in Höhe von € 7.450 an LH a.D. Günter Platter vom „Netzwerk Tirol hilft“.

Zum runden Jubiläum veröffentlichten die Wirtsleute Anita und Peter Reindl-Salvenmoser eine eigene CD mit dem Rübezahl Lied, gespielt von den original Jungen Oberkrainern. Die Idee dazu kam von den Oberkrainern selbst, die den Titel „Heut gehen wir morgen erst heim“ für die Rübezahl Alm produzierten. -be-



BGM Klaus Manzl, Anita und Peter Reindl-Salvenmoser mit Günter Platter
Foto: Gmedia



PASSIONSSPIELHAUS ERL

Samstag, 14. September 2024, 19 Uhr

G'schicht'n, G'spiel und G'sang

aus Bayern und Tirol

Dreiwinkl-G'sang, Oberauer Viergesang,
Die Vielsaitigen, Wiesbacher Musikanten,
Innleiten Geigenmusi, Die liebste Weis-Partie
und Erlar Tanzmusi

Sprecher: Joch Weißbacher

Kartenvorverkauf: Passionsspielhaus: FR. 16.00 - 18.00 Uhr
Tel.: +43 676 60 222 11
E-Mail: j.kitzbichler@tsn.at

Kartengebühr: € 21,- / € 19,- / € 17,- / € 15,-
Infos: www.passionsspiele.at

WIR MACHT'S MÖGLICH.

rbk.at/vermoegensberatung

30 Jahre KULTUR 1000 Hochfilzen



SAMSTAG, **24.08.**, Kulturhaus Hochfilzen, 20.00 Uhr

LEMO & Band



Seine Songs funktionieren wie ein Tagebuch aus seinem Leben. Ein Leben, das gefüllt ist von Emotionen der facettenreichsten Art. Von Euphorie bis Melancholie, von liebender Hingabe bis zur allumfassenden Traurigkeit über das Ende einer Partnerschaft: LEMO gibt all die Momente großen Empfindens in Songs. Für sein Talent, wahre Emotionen in Songs zu formen, wurde er bei der Amadeus-Verleihung gleich drei Mal in vier Jahren mit dem Award als „Songwriter des Jahres“ ausgezeichnet. Ein Künstler durch und durch,

der seine ganz eigene Art gefunden hat, österreichischen Pop in eine berührende Form zu gießen. LEMOs Erfolge sprechen für sich: Singles wie „Vielleicht der Sommer“, „So leicht“, „Der Himmel über Wien“, „Gegen den Wind“, „So wie du bist“, „Alte Seele“ oder „Schwarze Wolken“ sind allen wohl bekannt. Immer mehr spricht sich auch herum, dass LEMO ein brillanter Live-Musiker ist umgeben von einer großartigen Band.

30. KULTURHERBST:
Kabarettist **ANDREAS FERNER** mit „Stundenwiederholung“ (28.09.)
MARIA BILL singt Edith Piaf (5.10.)
Die **STEIRISCHE STREICH** - Volksmusikabend (12.10.)
und **BlechReiz** BrassQuintett (19.10)

KARTEN nur beim Veranstalter: Tel 0650 4027952, kultur1000hochfilzen@aon.at
Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.kultur1000hochfilzen.at.



Hoamweh hom

*I gspias so tief in mir,
des endlos traugige Gspir.*

*An welchen Ort, i kus net sogn,
i woas nur oans, es is so schwarz zu ertrogn.*

*Bin i donn dort, is donn ois wieda quat?
Is donn ois sche?*

Ku mi donn do irgendwer versteh?

*Hoamweh hom noch an Gföh, koa Ongst mehr zu
hom und frei sei
Oder büd i ma des ois nur ei?*

*De Sehnsucht, sie is so fest in meinem Herzn drinn
und i fühl mi so oft alloa.
Ningascht bin i dahoam, ningascht wo is dahoam.*

*Doch da Himmitatti schaug scho auf mi
und irgenwonn fahrt er mi
zu mein dahoam donn hi!*



Nicole Peer

Museum St. Johann in Tirol:

Werke von Ahmet Oran



Magie der Farben - Ahmet Oran wurde 1957 in Canakkale (Türkei) geboren. Zehn Jahre lang bis 1987 war er Schüler des berühmten Adnan Coker an der Akademie der Bildenden Kunst in Istanbul. Zudem studierte er Malerei, Glasmalerei und Grafik bei Carl Unger an der Universität für angewandte Kunst in Wien und vervollständigte seine Studien in der Meisterklasse von Adolf Frohner in Wien.

Seit mehr als 40 Jahren stellt Ahmet Oran seine Werke in Einzel- und Gruppenausstellungen auf internationaler Ebene aus. Seine Werke sind u.a. in Museen für zeitgenössische Kunst wie dem Istanbul Modern oder dem Lentos in Linz vertreten. Er lebt und arbeitet in Wien und Istanbul.

Mit spontanem Gestus bringt Oran die Ölfarben auf seinem Bildträger auf und konstruiert abstrakte Gemälde, die er mit weiteren Farbschichten verdeckt und danach manche darunter liegende Schicht wieder frei legt. Der ebenso elementare wie sensible Umgang mit Farbe kennzeichnet seine fein nuancierte, abstrakte Malerei. Orans Werkzyklen lassen Energie und Entschlossenheit spüren. In seinen Bildern entsteht ein vibrierendes Wechselspiel zwischen den Tiefenschichten und der Wahrnehmung der Oberfläche.

Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Galerie C.A. Contemporary Fine Arts, Wien

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag: 10:00 bis 13:00 Uhr
sowie auf Anfrage, bis zur Langen Nacht der Museen
am 5. Oktober 2024.

-red-



(v.li.) Dr. Cem Angeli (Contemporary Fine Arts Wien), Künstler Ahmet Oran, Peter Fischer und Armin Rainer vom Museumsverein St. Johann Foto: Gabriel Marques

Standing Ovation für den eindrucksvollen Gastauftritt der American Music Abroad (AMA) in Kirchdorf. Auf dem rechten Bild befinden sich fünf Fehler!



Foto: Schwaiger

Strahlenschutz in Scheffau	englischer Graf	inhaltliche Relevanz Teil schott. Namen	Walfänger bei Herman Melville †	Währungseinheit in Japan	alter Name des Augusts	ugs. für einen Heilgehilfen	Hauptkirche Abk. für "Neupreis"	deutsche Popsängerin	keltische Stämme Schottlands	Bindemittel beim Backen	lahendes Reittier				
Steinmetz in Oberndorf		13			Ortsteil von Scheffau Organ zum Atmen						3 Helfer bei "Seenot" im Wilden Kaiser (2 W.)				
Lichtquelle im Zeitgedichtzeile						1			Hauptstadt der Ukraine Auswahl der Besten						
			beibringen, zufügen univers. PC-Anschluss				Vorsilbe für "drei"	das Web Internat. Olymp. Komitee		6. Ton der Tonleiter Abk. für "netto"					
	15			Anfangsbuchstaben sächliches Fürwort	6						drollig, komisch				
Zeit zum Entspannen und Erholen		KFZ-Kz. für Güssing		räumlich begrenzt			Abk. für "Raumordnung"		innen, inwendig, einverleibt						
literar. Werk eines Verliebten									spanischer Freudenruf paradiesisch		5				
Aufregung, Wirbel, Ballyhoo		martialischer Sohn des Zeus	zu Beginn							Zeichen für Krypton Staat in Westafrika					
													sowieso, ohnedies arabischer Fürstentitel	9	
öliges Fett von Walen Sammelstätte	7												Wut, Raserei		
															Vorsilbe für "eng"
													Tiroler Festspielort Tücke, Schliche		10
Genug! Schluss!		Nebenfluss des Mississippi	Abk. für "Normalnull"										farbenprächtig, koloriert	Imperativ von "tun" röm. Kaiser 117-138	
Lied, Schlager	11							amerik. Astronom und Weltraumteleskop	ein Andenstaat freudvoll, wohlgenut	Soldatenunterkunft	einen Urlaub vorbestellen Gerät zum Aufsteigen				
										Leichtmetall für Felgen Zitaten-sammlung		2	Neigung, Schwäche		
Gebiet eines Vasallen	damit	wirklich, handfest	Auer-ochse Abk. für "Fahrzeug"						Orte der Erholung holländ. Käse-Stadt				Plunder, Ramsch, Tinnep	englisch für "Hund" spanischer Artikel	
Spektakel beim Wilden Kaiser seit 1982 (2 W.)												14			Abk. für "Bundesrealgymnasium"
		europ. Zentralbank KFZ-Kz. für Passau	4	französ. für "in"	Gattung, Spezies 1. Ton der Tonleiter		Unternehmung zum Tatzeitpunkt				8				
angekommen Wellnessbad			Führungsstimme in einer Jazzband			negativer Bescheid			1. Erzbischof von Salzburg † 821						
Obmann der Musikkapelle Oberndorf (Christian)					12				Ortsteil von Söll						

1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15



Zu gewinnen gibt es 3 Gutscheine für das Café Auszeit im Wert von je € 20,-

Die Lösung schicken, faxen oder mailen an:
 Wilder Koasa-Bote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen
 Fax: 05359 8822 1205 – Mail: info@medienkg.at (mit Adressangabe)
Einsendeschluss: 04.09.2024 – Wir wünschen viel Glück!

Mühlal 6b · 6341 Ebbs
 Telefon: 0043 664 73639464
 www.auszeit-ebbs.at
 Montag & Dienstag Ruhetag
 Mittwoch - Sonntag
 08:30 - 14:00 Uhr
 (Küche bis 13 Uhr)

BETRIEBSURLAUB:
 Sonntag 25. August bis
 Dienstag 10. September 2024



Die Lösung des Preisrätsels in der August Ausgabe lautete:

Legendäres Fest

Zu gewinnen gab es 4 Eintrittskarten für das Waldfest der FF Erpfendorf für Freitag, 09. oder Samstag, 10.08.2024

Maria Meindl, 6385 Schwendt

Angela Grander, 6382 Kirchdorf

Evi Friedl, 6353 Going

Felix Treichl, 6380 St. Johann i. T.

Wir gratulieren den Gewinnern!

WAS-WANN-WO



Musik beim Wirt in Oberndorf

Fr., 09.08.2024 ab 20:00 Uhr
beim Musikpavillon
und den Wirten im Dorf

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Mittwoch, 4. September 2024

Erscheinung: 13. September 2024

Kundenbetreuung:



Nina Fricker
nina@medienkg.at
05359 8822-1203
0664 250 30 50

Verlagsleitung Roswitha Wörgötter
Sekretariat Inge Hinterholzer
Rechnungswesen Brigitte Schwaiger



Stefanie Scheiber
stefi@medienkg.at
05359 8822-1202
0664 250 30 60

roswitha@medienkg.at
info@medienkg.at
buchhaltung@medienkg.at

Blättern Sie im Internet: WWW.medienkg.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel. Nr.: 05359 8822 1200 - Fax 1205

Geschäftsführung: Dieter Drolshagen
Verlagsleitung: Roswitha Wörgötter 0664 / 2503141
Grafik & Satz: Ralf Wimmer 0650 / 5560425

Redakteure (mit Textkürzel):

Brigitte Eberharter -be- Roswitha Wörgötter -rw-
Gernot Schwaiger -gs- Gerold Trimmel -gt-

Das Verlagspostamt ist 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5000 Salzburg.
Gedruckt wird im Druckhaus WITTICH Chiemgau in Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.
Kundenfotos und Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt;
zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung

Waldfest der Feuerwehr Erpfendorf

Fr., 09.08. ab 19:00 Uhr Fahrzeugweihe,
anschließend Festbetrieb mit „Die Klobnstoana“
VVK € 6,- AK € 8,-

Sa., 10.08. 9. Bezirks-Kuppelcup ab 11:00 Uhr,
anschließend Festbetrieb mit PUR VVK € 6, AK € 8,-
So., 11.09.2024 ab 10:00 Uhr Frühschoppen mit
Versteigerung des „Feuerwehr Goasbocks“
Eintritt frei!

Geistliches „Volkslied“ in Ellmau

Fr., 09.08.2024 um 20:00 Uhr in der Maria-
Heimsuchungs-Kapelle
Eintritt: freiwillige Spenden!

US Car & Bike Treffen in Oberndorf

Sa., 10.08.2024 ab 10:00 Uhr
beim Vereinsheim des MSC Oberndorf

Siloplanenrace mit Frühschoppen der LJ Oberndorf

So., 11.08.2024 ab 10:00 Uhr beim Penzingparkplatz

Sommerkonzerte in der Pfarrkirche Söll

So., 11.08.2024 um 20:00 Uhr, Romantische Klänge

Jelena Widmann (Sopran), Florian Widmann
(Bassbariton),

Elisabeth Winter (Horn), Nina Ivanova (Klavier)

So., 18.08.2024 um 20:00 Uhr, Wohltuende Harmonien

Vokalsextett „Voices“ Ltg. Alt-Dom-KPM Josef

Habringer

American Motorcycle & Custombike Woche in St. Johann i. T.

Mi., 14. bis So., 18.08.2024 am Hauptplatz

Ab 10 Uhr tägliche Ausfahrten, ab 18 Uhr

Bühnenprogramm

Eintritt und Teilnahme kostenlos

Flohmarkt des Soroptimist Club:**13. & 14. September im
Tennisstadion Kitzbühel**

Alle zwei Jahre organisieren die Clubschwestern den traditionellen Flohmarkt, der im September wieder im Pressebereich des Kitzbüheler Tennisstadions stattfindet. Der Erlös kommt in Not geratenen Menschen zugute.

Öffnungszeiten: Freitag, 13.09. von 16 - 21 Uhr, Samstag, 14.09. von 9 - 15 Uhr.

Die Soroptimistinnen bitten die Bevölkerung den Flohmarkt mit verkaufbaren Gegenstände zu unterstützen und ihre Dachböden und Keller zu durchforsten. **Benötigt werden** gut erhaltene und neuwertige Dinge wie: Bücher/Comics, Bilder, CDs, Schallplatten, Geschirr, Küchenutensilien, Gläser, Bett-/Tischwäsche, gereinigte Kleidung, neuwertige Schuhe, Spielsachen, sehr gern auch Kurioses. **Nicht angenommen werden:** Sportgeräte, Skischuhe, Möbel, Matratzen, Kühlschränke, große Elektrogeräte und Computer. In den Tagen vor dem Flohmarkt wird die Sammelstelle direkt beim Stadion täglich geöffnet sein.

Mit Eurer Hilfe können wir den Flohmarkt wieder zu einem Erfolg machen und sind somit in der Lage rasche und unbürokratische Hilfe zu leisten. *-red-*

Maria Himmelfahrt Fest vom Ellmauer Männerchor

Do., 15.08.2024 ab 11:00 Uhr vor der VS
Nur bei Schönwetter, Eintritt frei

Konzert „The Officers“ in Ellmau

Fr., 16.08.2024 um 20:00 Uhr beim Musikpavillon
Eintritt frei!

Gesundheits-/Sozialsprengel Sölllandl:**Tag der offenen Tür**

Sa., 24.08.2024 von 11:00 bis 16:00 Uhr

Abendöffnung Museum St. Johann i. T.

Mo., 26.08.2024 von 19:00 bis 21:00 Uhr, Eintritt frei!

Blutspenden Rotes Kreuz in Söll

Mi., 28.08.2024 von 15:00 bis 20:00 Uhr
bei der Musikschule

**Gedenkfeier an der Bergwachtkapelle im
Kaiserbachtal**

So., 01.09. und So., 07.09.2024 ab 12:00 Uhr

Schulstart der MS1 & MS2 St. Johann in Tirol

Mo., 09.09.2024 von 7:00 bis 7:30 Uhr Eintreffen der
ersten Klassen.

Start für alle Klassen um 07:30 Uhr.

Trauercafe in St. Johann i. T.

Mi., 11.09.2024 von 15:00 bis 16:30 Uhr
im Café Homepage

Änderungen vorbehalten!

MONATSBÄREN

*Andreas, Andreas, Andreas
Namens- & Vereinskollegen aus Söll*

23. Sommertheater Kitzbühel:**Stefan Vögel:
Die Niere**

Kathrin benötigt eine neue Niere. Ihr erfolgreicher Ehemann wäre ein idealer Spender. Er zögert, und Kathrin verzichtet auf seine Niere. Als beider Freund Götz sich sofort bereit erklärt, als Spender einzuspringen, bricht ein Kampf um die Niere aus. Eine Gewitterwolke zieht über dem Freundeskreis auf, zudem wird die eine oder andere Affäre ruchbar...

Unter der Regie von Reinhard Hauser spielen Sandra Cirolini, Francesco Cirolini, Marion Rottenhofer und Valentin Schreyer. „Die Niere“ ist eines der erfolgreichsten Stücke im deutschen Sprachraum. Aufführungen jeden Donnerstag & Freitag bis 16.08.2024.

VVK/Reservierungen: 05356 66660, 0664 3142101,

karten@eventarts.at und www.sommertheater-kitzbuehel.at. *-red-*



Foto: Markus Mitterer

STAMMZELLENSPENDE – das Rote Kreuz bietet Testkits an:

Wenn eine Zelle Leben rettet



Weltweit erhalten Tausende Leukämie-Patienten eine Therapie mit transplantierten Stammzellen. Weil die Wahrscheinlichkeit, dass für einen Erkrankten ein passender Stammzellenspender gefunden wird, bei 1:500.000 liegt, ist es so wichtig, dass möglichst viele Menschen ihre Stammzellen registrieren lassen. Vielleicht ist die eigene Stammzelle irgendwann ein Match und rettet ein Leben.

Das Testkit für die Stammzellenregistrierung kann bequem über die Homepage des Roten Kreuzes [roteskreuz.at/Stammzellen](https://www.roteskreuz.at/Stammzellen) angefordert werden. Auch das Team des Blutspendedienstes Tirol führt bei jedem Blutspendetermin Testkits mit.

Rund 30 Millionen Menschen weltweit haben ihre Stammzellen registrieren lassen. Und doch wird nur für rund 80 Prozent aller Patienten, die Stammzellen zur Heilung ihres Blutkrebses benötigen würden, die passende Spende gefunden.

Was ist eigentlich eine Stammzelle?

„Blutstammzellen“, erklärt Manfred Gaber,

Leiter vom Blutspendedienst Tirol, „sind für die Bildung von weißen und roten Blutkörperchen zuständig. Bei Leukämie-Patienten mutieren diese Stammzellen. Sie benötigen einen Schwung neuer Stammzellen von einem Spender, einer Spenderin. Passen die Spenderstammzellen mit jenen des Patienten zusammen, dann stehen die Heilungschancen für die erkrankte Person richtig gut.“

Wer darf sich registrieren lassen?

Ihre Stammzellen registrieren lassen können Menschen im Alter von 18 bis 35 Jahren mit einem Mindestgewicht von 50 Kilogramm und einem Body Maß Index von maximal 40. Die Spender dürfen selbst an keinen chronischen oder schwerwiegenden Erkrankungen leiden.

Im Alter nimmt die Teilungsrate der Blutzellen im Knochenmark ab und weil zwischen der Registrierung und einer tatsächlichen Spende viel Zeit vergehen kann, sind Registrierungen nur bis zum 35. Lebensjahr möglich.

Registrierung ist nicht gleich Spende

Der erste Schritt zu einer möglichen Stammzellenspende ist die Registrierung. Die ist einfach und schmerzfrei. Mit einem Wattestäbchen wird ein Wangenabstrich genommen, die Stammzellen im Anschluss in einer international zugänglichen Datenbank registriert. Sollte es zu einem späteren Zeitpunkt tatsächlich zu einer Übereinstimmung kommen, werden die Spenderstammzellen peripher über das Blutssystem oder aus dem Knochenmark entnommen. Verbunden ist all das mit einer Fülle medizinischer Untersuchungen im Vorfeld der Entnahme.

-red-



Danielas Stammzellen waren ein Match und haben zu einer Patientin in England gepasst. Foto: Rotes Kreuz.

Bezirkshauptmannschaft Kufstein:

Frischer Wind in der Kufsteiner Amtsstube



BH Kurt Berek (2.v.re.) mit den Bürgermeistern des Sölllands (v.li.) Klaus Manzl (Ellmau), Wolfgang Knabl (Söll), Christian Tschugg (Scheffau). Foto: Eberharter

Seit 1. Juli 2024 leitet Kurt Berek als neu bestellter Bezirkshauptmann die Geschicke der Bezirkshauptmannschaft Kufstein. Damit hat er das Amt von Christoph Platzgummer, der nach neun Jahren an der Spitze der BH in den Ruhestand getreten ist, übernommen. Mitte Juli fand die offizielle Amtseinführung und die Verabschiedung statt.

„Die Bezirkshauptmannschaften sind besondere Verwaltungseinheiten, dort gilt es die Landes- und auch die Bundesagenden zu vertreten. Neben den eigentlichen Verwaltungsaufgaben hat der Bezirkshauptmann auch ein großes Team an Mitarbeiter zusammen

zu halten. „Es braucht daher besondere Persönlichkeiten dafür“, meinte LH Mattle. Neben Berek's fachlicher Kompetenz und Erfahrung sind es vor allem seine frischen Ideen und Ansätze, die überzeugen. „Wir verstehen uns als einen bürgernahen Dienstleistungsbetrieb, der für die Menschen im Bezirk arbeitet. So gilt es neue Technologien mitaufzunehmen und das niederschwellige Angebot der BH Kufstein weiter auszubauen“, so BH Berek.

Mattle dankte seinem Vorgänger: „Christoph Platzgummer hat die BH Kufstein seit 2015 mit seiner besonnenen Art und seinem enormen Wissens- und Erfahrungsschatz vorbildlich geleitet. In seiner Amtszeit hat sich die BH Kufstein vielseitig weiterentwickelt und den Service-Gedanken weiter ausgebaut. Auch in herausfordernden Zeiten (Flüchtlingskrise 2015, bei Hochwasserereignissen, Corona-Pandemie) hat Christoph Platzgummer seine Führungsqualitäten stets unter Beweis gestellt. Der Austausch mit ihm war immer ein angenehmer und konstruktiver. Ich wünsche ihm für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute.“

Der Kufsteiner Kurt Berek studierte Rechtswissenschaften an der Universität Innsbruck, bevor er im Jahr 2018 in den Landesdienst eintrat. Nach vier Jahren im Büro von LH a.D. Günther Platter wechselte er 2022 an die BH Innsbruck und übernahm dort neben der Leitung des Referats für Sicherheit und Aufenthalt auch die Funktion des stellvertretenden Bezirkshauptmanns.

-be-

Pflege & Betreuung zu Hause

„Wasser“ in den Beinen

Besonders im Sommer wenn es heiß ist, leiden viele Menschen an „dicken Beinen“. Das sogenannte Beinödem ist eine Schwellung, die durch die Ansammlung von Flüssigkeit in den Beinen entsteht. Durch Überdruck in den kleinsten Blut- oder Lymphgefäßen tritt Flüssigkeit in das umliegende Gewebe aus und das Bein schwillt an. Häufig entstehen Beinödeme bei **Hitze, langem Stehen oder Sitzen** oder in der **Schwangerschaft**.

Je nach Grad der Schwellung kommt es zu Spannungs- und Schweregefühl in den Beinen, Schmerzen bis zu Gehbeeinträchtigungen. Test: Drückt man mit dem Finger auf das Ödem und eine Mulde bleibt zurück, die sich erst nach einiger Zeit wieder zurückbildet, ist es ein Hinweis auf Wasser in den Beinen.

Bei herkömmlichem Beinödemen können einfache Maßnahmen helfen:

- **Vorbeugung** durch Bewegung (v.a. Gehen), Wechselbäder, salzarme Ernährung (Reis, Kartoffel, Fenchel...), entwässernde Tees (z.B. Brennnesseltee).
- **Beine hochlagern:** in Ruhepausen/ Mittagsschlaf Beine mit Kissen unterpolstern und hochlagern (unterstützt Lymphfluss)
- **Fußgymnastik:** Füße aus dem Sprunggelenk kreisen; mit Fuß pumpen (Gaspedal), Zehen einkrallen und entspannen; Bettfahrrad etc. Beinübungen (unterstützt die Muskelpumpe und den Abtransport der Flüssigkeit)
- Beengende Kleidung vermeiden: **bequeme Kleidung/ Schuhe** tragen, keine Kleidung, die einschnürt; weite Socken tragen oder Sockenbund aufschneiden, Riemen von Sandalen lockern
- **Aromapflege:** Einreibungen mit Aromapflegeprodukten, die den Lymphfluss fördern; erhältlich in Apotheken oder Reformhäusern
- Nach ärztlicher Absprache evtl. Kompressionsstrümpfe oder Bandagen

Wann sollte unbedingt der Arzt aufgesucht werden?

- bei einseitigem Ödem
- wenn das Ödem nicht verschwindet oder größer wird
- wenn das betroffene Körperteil unnatürlich warm oder kalt wird, sich bläulich oder rötlich verfärbt
- bei zusätzlichen Beschwerden wie Schmerzen, Fieber, Atemnot, Bewusstseinsstörung
- bei schlagartigem Beginn oder rascher Zunahme der Schwellung

Beinödeme können auch die Folge von ernsthaften Erkrankungen sein, wie Venenschwäche, Thrombosen, Durchblutungsstörungen, Allergien, Entzündungen, Herz-, Nieren- oder Lebererkrankungen und sollten daher ärztlich abgeklärt werden!

Christine Eder, BScN
6391 Fieberbrunn, Gebraweg 19a
Tel: +43 (0)664 2757110
info@gsund-lebenswert.com
www.gsund-lebenswert.com



St. Johanner Hilfsgemeinschaft



www.hilfsgemeinschaft.com

Förderer der SHG

„Förderer“ der SHG werden und damit unsere Tätigkeit unterstützen.
1 Euro pro Woche oder jeder frei wählbare Betrag.
Mach einfach einen Dauerauftrag.

Keine Mitgliedschaft, keine fixe Verpflichtung!

Unser Konto bei der Sparkasse Kitzbühel
IBAN: AT96 2050 5001 0000 5503

„Mitmachen“ und „Mithelfen“
denn jede Spende zählt!

**Die Familie der Förderer wächst stetig
und das ist genial!**

Einen herzlichen

Dank

an alle aktiven Förderer

**Bereits aktive Förderer gehen „Beispielhaft“
voran. Mit uns denen zu helfen, welche die
Hilfe dringend benötigen.**

Mach auch mit, werde Förderer!

Wir freuen uns auf die Partnerschaft mit Dir!

Mit freundlichen Grüßen Obmann Klaus Salvenmoser

Einschaltung gesponsert von



KinderKaiserland Scheffau:**Flohmarkt für guten Zweck**

Ohne körperliche Beeinträchtigungen leben zu können ist ein absolutes Privileg. Deshalb engagieren sich Maria Pirkner und ihr Team vom KinderKaiserland Scheffau mehrmals jährlich mit verschiedenen Aktionen um Geld zu sammeln und anderen helfen zu können. Meist werden die Vereine „Schmetterlingskinder“ und „Schritt für Schritt“ unterstützt.

Kürzlich wurden beim Flohmarkt gut erhaltene Spielsachen günstig verkauft. „So landen die Dinge nicht im Müll und werden weiterverwendet“, sagt Pirkner. Zudem beschäftigt das KinderKaiserland am Brandstadl derzeit Jugendliche vom Aufbauwerk der Jugend, welche die handwerklichen Tätigkeiten mit Begeisterung ausführen. *-be-*



Maria Pirkner (Mitte) mit ihrem Team beim Flohmarkt.

Foto: Eberharter

Portugal / Lissabon:**European Transplant Games**

Vom 21. bis 28. Juli fanden in Lissabon die European Transplant and Dialysis Games statt. Mit der Nierentransplantierten Erika Kokol aus Hofgarten, dem Lebertransplantierten Martin Krimbacher aus Erpfendorf und dem Herztransplantierten Martin Krimbacher aus Kirchberg waren drei Sportler aus dem Bezirk am Start. Erika Kokol durfte sich im Petanque über eine Bronzemedaille freuen. Für die Krimbachers klappte es bei den Radbewerben nicht mit einer Medaille. Dem Erpfendorfer fehlten beim 5 km Zeitfahren nur 2 Sekunden auf Bronze. Die drei zeigten erneut eindrucksvoll was nach einer Organtransplantation alles möglich ist. *-red-*



Martin Krimbacher (Erpfendorf), Erika Kokol (Hofgarten), Martin Krimbacher (Kirchberg).

Foto: Privat

Glemmride Festival:**Sieg für Florian Hiebaum**

Foto: Martin Bindhammer

Nach 03:20,05 erreichte Florian Hiebaum als Erster das Ziel beim PROPAIN Rookies Cup #3 in Saalbach Hinterglemm. Trotz rutschiger Strecke schaffte er es voller Ehrgeiz und Motivation von Platz 3 beim Seeding Run auf Platz 1 am Tag des Rennens. „Es ist super ganz oben auf dem Stockerl zu stehen bei über 30 Startern in der Kategorie Pro U17“, freut sich der junge Kitzbüheler.

Der 16-Jährige trainiert aktuell bei der radUnion St. Johann und absolviert eine Lehre zur Sportgeräte-Fachkraft bei Sport Patrick in St. Johann. Unterstützt wird Florian Hiebaum von Sport Patrick, Raiffeisen Bank, Naked Optics und KitzSki. *-red-*

GCC Lärchenhof:**Tiroler Meister**

Hinten v.li.: Matthias Auer, Martin Zernig, Walter Schlauer, Christian Kerschbaum, Christoph Kogl, Peter Wöll, Harry Burgsteiner, Präsident Heinrich Menardi (Tiroler Golfverband), GCC-Präsident Martin Unterainer - vorne v.li. Fabian Nitsche, Rudi Schider jun., Michael Koidl. *Foto: Paul Bachmann*

Einen riesigen Erfolg feierte das Herrenteam vom Golf-/Countryclub Lärchenhof mit dem Gewinn des Tiroler Mannschaftsmeistertitels im Matchplay. Kapitän Christoph Kogl, Peter Wöll, Fabian Nitsche, Rudi Schider jun., Michael Koidl, Ferdinand Hager, Christian Kerschbaum und Harry Burgsteiner setzten sich am Golfplatz in Kössen vor dem Golfclub Innsbruck-Igls und Olympia Golfclub Igls durch. *-gs-*

Hotel Penzinghof in Oberndorf – 4* Komfort zwischen Horn und Koasa:

Investitionen in Qualität und hohen Standard



Neue Rückzugsorte – Mit einem Blog-Eintrag kündigte Familie Lindner ihren Gästen im Jänner 2024 die bevorstehenden Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen an. „Wir bleiben unseren familiären und herzlichen Werten treu und planen mit Begeisterung und Kreativität zahlreiche Neuerungen in unserem Stammhaus. Freuen Sie sich auf noch mehr Raum und Qualität in der Penzinghof-Welt!“

Nach einer sehr kurzen aber intensiven Bauphase von nur vier Monaten (18. März bis 11. Juli) präsentiert sich der Penzinghof mit neuem Eingangsbereich samt Terrasse, mit bezaubernden neuen Studios und Zimmern in stilvollem Ambiente. Großzügig erweitert wurde auch die Hotellobby mit einladender Hotelbar und Rezeption. Das aufwendige Sanierungsprojekt des Stammhauses umfasste auch die Erneuerung sämtlicher Elektro- und Wasserinstallationen sowie den Einbau eines Personenliftes die nun gegebene Barrierefreiheit. Hotelierin Christine Lindner ergänzt: „Zudem wurde das Dach angehoben und damit drei großzügige Zimmer (Studios) geschaffen. Durch die Zusammenlegung der Einzelzimmer hat sich das Zimmerangebot minimal erhöht, die Bettenzahl liegt zwischen 120 und 140 Personen.“

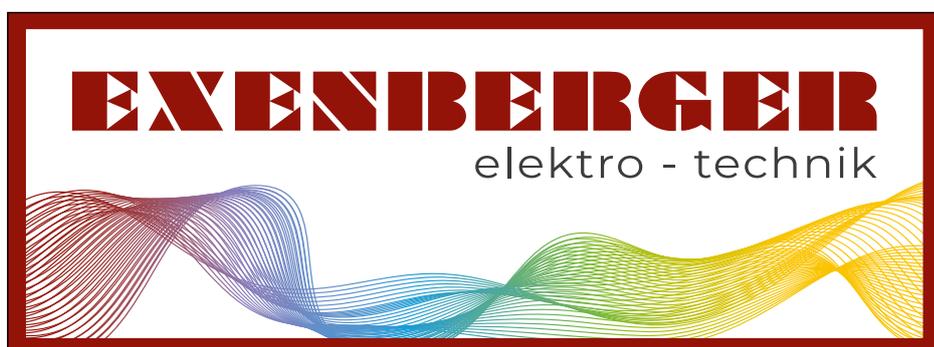
Am 12. Juli 2024 konnte das Penzinghof-Team in die Sommersaison starten - und das mit neuem Angebot mit absolutem Wohlgefühlcharakter:

- Neuer Eingangsbereich & Rezeption
- Neue Hotellobby & Hotelbar
- Erweiterter Speisesaal für Hotelgäste, Raucherbalkon
- Drei neue Studios im 3. Stock

OBER MOSER

ARCHITEKTUR

DIPL. ING. MATTHIAS OBERMOSER ZT GMBH
WEGSCHEIDGASSE 2a | A-6370 KITZBÜHEL
www.obermoser-architektur.at





- 31 bestehende Zimmer neugestaltet
- 23 bestehende Bäder neugestaltet
- Erweiterung Büro & Besprechungsraum
- Neugestaltung acht Mitarbeiterzimmer
- Einbau eines Personenliftes
- Photovoltaik-Anlage als Ergänzung zur Hackschnitzel-Heizung (errichtet 2017)

Heimische Verlässlichkeit

Im Rückblick betont Hotelierin Christine Lindner: „Wichtig war für uns, dass der Umbau auch zeitlich passt. Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit vorwiegend heimischen und regionalen Handwerksbetrieben, mit denen eine Jahrelange Verbundenheit besteht, konnten wir am 12. Juli mit einem vollen Haus aufsperrern. Einen Altbestand zu sanieren birgt Überraschungen und ist immer eine Herausforderung, die Firmen haben wirklich hervorragende Arbeit abgeliefert – ebenso wie die Projektplanung und die Planungsverantwortlichen. Herzlichen

Dank allen beteiligten und ausführenden Gewerken für ihren Einsatz.“

„Das Stammhaus haben unsere Eltern, Stefan und Christine Lindner, 1969 gebaut und 1993 erweitert und generalsaniert. Dreißig Jahre später entsprechen heute alle Zimmer und Räumlichkeiten einem zeitgemäß modernen Standard. Mit der jüngsten Investition werden auch die aktuell geforderten behördlichen Vorschriften in Sachen Sicherheit, Brandschutz und Barrierefreiheit erfüllt“, versichert Christine Lindner.

Hotelkonzept: Behaglich & Funktionell

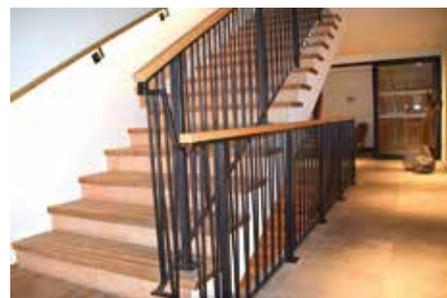
Das sich die Mitarbeiter ebenso wohlfühlen wie ihre Gäste – dazu braucht es ein, den Arbeitsabläufen angepasstes Hotelkonzept mit kurzen Wegen. Für diesen wichtigen Teil des Erfolges arbeitet Familie Lindner seit vielen Jahren mit dem professionellen Team von Köck & Bachler zusammen – und das Ergebnis der kürzlich abgeschlossenen

Innenraumgestaltungen kann sich sehen lassen – von der Hotelhalle bis zum 3. Obergeschoss. „Die Verwendung von natürlichen Materialien wie Holz, Zirbe, Stein, Loden und Baumwolle waren und sind uns sehr wichtig – mit den kreativen Ideen der Innenarchitekten schaffen diese Materialien ein besonderes Wohlfühlambiente „Made in Tirol“. Die Gäste erwartet in den lichtdurchfluteten Räumen eine Symbiose von hochwertigen stylischen Möbeln von Tischlerhand aus Waidring und moderner Beleuchtungstechnik. Die neuen, großzügig und zeitlos gestalteten Bäder mit Fußbodenheizung sorgen für wohlige Entspannung.

Die 3. Generation Penzinger

Hotelierin Christine Lindner, eine international erfahrene Köchin, hat 2003 gemeinsam mit ihrer Schwester Barbara den Penzingerhof in dritter Generation übernommen. Nachdem Barbara 2015 der Liebe wegen nach Südtirol gezogen ist, führt Christine den Familienbetrieb. „Georg, meine rechte Hand und Bruder, ist für das Marketing und die Technik zuständig. Und mit der Pensionierung unserer jahrzehntelangen Restaurantleiterin, meiner Tante Barbara Buter-Lindner, haben wir eine Führungsebene eingeführt und unsere langjährigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit ins Boot geholt. Wir





Fotos: Wörgötter/Penzinghof

beschäftigen im Winter bis 80 und im Sommer bis 60 Mitarbeitende – wir sind kein Ganzjahresbetrieb, in den Monaten April und November können alle Kraft für die bevorstehenden Saisonen tanken, dieses Konzept hat sich bewährt.“

Laufende Verbesserungen

Bereits 2017 erfolgte ein großer Um- und Zubau mit 17 hochwertigen Zimmern und einem modernen Spa-Bereich mit Saunalandschaft, Dachterrasse und Infinity Pool mit Blick auf das Kaisergebirge. „Unsere Häuser werden mit der Biomasseheizung vom Schörgerer geheizt, die von meinen Brüdern Stefan & Andreas Lindner vom Schörgerer Hof betrieben wird - notfalls sind wir auch bei der Ortswärme St. Johann angeschlossen“, erläutert die umweltbewusste Hotelierin und verweist auf das Österreichische und Europäische Umweltzeichen. Weiters wurden 2017 vorausblickend bereits die Vorarbeiten für die heuer installierte Photovoltaik-Anlage auf allen Flachdächern vorgenommen. „Mit den PV-Modulen können wir jetzt rund ein Drittel des Strombedarfes des gesamten Hotelbetriebes abdecken.

Gäste schätzen Komfort & Angebot

Äußerst positive Reaktionen von begeisterten Gästen bestätigen Familie Lindner den richtigen Weg. Stammgäste als auch erstmalige Gäste sind von den neuen sehr ansprechenden Rückzugsorten und Unterkünften überaus angetan. Der erfolgreiche Umbau ermöglicht Gästen und Familien ihre individuellen Wohnwünsche zu erfüllen – vom Doppelzimmer bis zum Studio (2-4 Personen, wahlweise mit 2 Etagen), einer Gartenwohnung oder einem Appartement (2-6 Personen). Zudem besticht das mehrfach ausgezeichnete Kulinarik-Angebot des jungen Küchenteams mit frischen heimischen Produkten und Außergewöhnlichem von der Hofkäserei der Brüder Stefan & Andi

Lindner. Erlesenes aus der österreichischen und internationalen Weinszene sowie Obstbrände aus der eigenen Brennerei ergänzen das genussvolle Angebot. -rw-



Penzingweg 14, 6372 Oberndorf
05352 62905 - info@penzinghof.at
Web: penzinghof.at



Wir bedanken uns ganz herzlich für das in uns gesetzte Vertrauen und wünschen der Familie Lindner weiterhin viel Erfolg und alles Gute!

WSV St. Johann sorgte für perfekte Organisation und Durchführung:

Österr. Meisterschaften der Nachwuchsklassen



(v.li.) Sissi und Marlies Brenner schwammen bei der ÖM in St. Johann persönliche Bestzeiten.

Der WSV St Johann hatte zum zweiten Mal in Folge die Ehre, den größten Schwimmerevent des Jahres im Nachwuchsbereich in der Panorama Badewelt in St Johann austragen zu dürfen. Bei traumhaftem Kaiserwetter kamen 48 Vereine aus ganz Österreich mit ihren jungen Athleten (Jahrgang 2013-2008) am letzten Juli-Wochenende nach St Johann und kämpften um die Österreichischen Meistertitel.

Der WSV St Johann war nicht nur austragender Verein, sondern auch sportlich vertreten. Zwei Schwimmerinnen der Leistungsgruppe qualifizierten sich im Vorfeld für diese Österreichischen Meisterschaften. Marlies Brenner (2011) über alle Freistilstrecken sowie über 200m Rücken und 200m Lagen. Ihre ältere Schwester Sissi Brenner (2009) startete über 400m und 200m Freistil, 200m und 100m Brust, sowie 400m und 200m Lagen. Das Programm bestand aus den Vorläufen am Vormittag für die Qualifikation zu den Finalläufen am Nachmittag. Die Konkurrenz war sehr hoch, da beide Brenner Mädels jeweils mit dem älteren Jahrgang gewertet wurden. Marlies Brenner schwamm sensationell über die 200m Rücken und 200m Lagen ins B Finale und erreichte mit erneuter Bestzeit den 10. Und 13. Platz. In allen Freistilstrecken schwamm sie Bestzeiten.

Sissi Brenner qualifizierte sich bei allen Starts für das B-Finale. Über 200m Brust wurde sie Neunte, über 200m Lagen

Zehnte, über 200m Freistil, 100m Brust und 400m Lagen Elfte sowie 13. der Doppeljahrgangswertung über 400m. Besonders stolz war sie über das Ergebnis der kräfteaubenden 200m Brust, bei denen sie sich im Finale um 7 Sekunden verbesserte und zu persönlicher Bestzeit schwamm.

Trainer Salvatore war sehr zufrieden mit den Leistungen – in wenigen Tagen waren viele Starts zu absolvieren. Für den WSV war es in allen Belangen ein sehr gelungener Event. Seitens des OSV gab es für den Veranstalter ein riesiges Lob für die tolle und reibungslose Organisation und die perfekte kulinarische Verpflegung. Dafür bedankte sich der OSV beim WSV mit einer Goldmedaille „Österreichischer Meister der Organisation“.

Tiroler Langbahnmeisterschaften

In Innsbruck holten 17 Schwimmer der Leistungs- und Nachwuchsgruppe, sowie vier Masters 18x Gold, 19x Silber, 17x Bronze und 78 neuen Bestzeiten auf den **4. Platz des Medaillenspiegels**. Besonders erfreulich sind auch die erreichten 14 Limits für die Österreichischen Nachwuchsmeisterschaften von

Marlies und Sissi Brenner – Ende Juli in der Panorama Badewelt. Anfang August starten dann Sissi Brenner und Leonie Fuchs bei den allgemeinen Staatsmeisterschaften in Innsbruck, für die sie 18 Limits erreicht haben.

Tiroler Meisterinnen ihres Jahrgangs:

Sissi Brenner: 3 Gold, 2 Silber, 2 Bronze (Bronze Allg. Klasse)

Raffaella Müller: 3 Gold, 1 Silber, 1 Bronze

Marlies Brenner: 1 Gold, 4 Silber

Rosalie Stock: 1 Gold, 2 Bronze

Sofia Canigova: 1 Gold, 1 Bronze

Medaillen/Podestplätze errangen:

Leonie Fuchs: 3 Silber, 4 Bronze (1 Silber, 2 Bronze Allg. Klasse)

Mara Seiwald: 2 Silber, 3 Bronze

Thomas Tiefenbacher: 1 Silber, 1 Bronze

Alexander Tiefenbacher: Bronze.

Felix Aufschnaiter, Raul Manesch, Luna

Mattiebe, Valerie Reicht, Leni Reiter,

Sophia Ritsch, Marco Sonnberger und

Max Wieser schwammen zu persönlichen

Bestzeiten. Die Masters Martina

Deubelbeiss, Kay Exenberger, Carina

Gruber und Ambros Rössl erschwammen

9x Gold, 5x Silber, 1x Bronze.



Die Medaillengewinner der Tiroler Langbahnmeisterschaft 2024 in Innsbruck.

Foto: WSV St. Johann



MUSIKKAPELLE ST. JOHANN IN TIROL

Leitung: Kapellmeister Reinhold Wieser - Moderation: Peter Fischer

SOMMERKONZERTE 2024

JEDEN Freitag am Hauptplatz St. Johann

Freitag, 09. August 20.00 Uhr

Gastkonzert Big Band Leitung: Michael Koidl



**MusigBar ab
19.30 Uhr geöffnet!**

Freitag, 16. August 20.00 Uhr

„Smoke on the water“ Die Musikkapelle St. Johann ist mit dabei bei „Legends on Wheels“.

Sonntag, 18. August 20.00 Uhr

Musig goes Erpfendorf Die Musikkapelle St. Johann zu Gast bei der Musikkapelle Erpfendorf mit einem Konzert beim Musikpavillon in Erpfendorf.

Freitag, 23. August 19.30 Uhr

„Oldies but Goldies“ mit Weinfest Blasmusik und Wein mit allen Sinnen genießen beim Weinfest der Musikkapelle mit Spitzenweinen von Winzern aus der Südsteiermark. **Ab 19.30 Uhr und nach dem Konzert sorgt die „Koasa Combo“ für gute Stimmung am Hauptplatz.**

Freitag, 30. August 20.00 Uhr

„Sommerparade - Blasmusik einfach schön“ Interessantes, Bekanntes und Neues - frisch aufmusiziert von der Musikkapelle St. Johann.

Freitag, 06. Sept 20.00 Uhr

„Bella Italia & Steven Mead“ Der international gefeierte Euphonium-Solist Steven Mead lässt gemeinsam mit der Musikkapelle den Sommer ausklingen.

Freitag, 13. Sept 20.00 Uhr

Gastkonzert Musikkapelle Erpfendorf
Leitung: Kapellmeister Hannes Langreiter



Freitag, 20. Sept 20.00 Uhr

„Marc Pircher & die 7 Sünden“
Gemeinsam mit dem TV-Star, Hitparadenstürmer und Entertainer Marc Pircher geht die Musikkapelle St. Johann auf die Suche nach den „Sieben Sünden“.

**Raiffeisenbank
Kitzbüchel - St. Johann**



Programmänderungen vorbehalten.

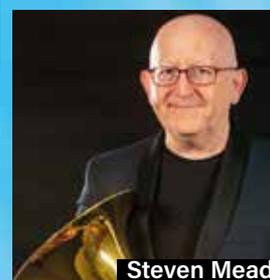


www.musig.at

Eintritt frei.



Koasa Combo



Steven Mead



Marc Pircher

So viele

 berufsreise.at

Berufe, aber welcher passt zu mir?

In der Welt der Berufe stehen dir zahlreiche Möglichkeiten offen. Begib dich auf die Reise und finde heraus, welche Tätigkeiten und Arbeitsfelder dich am meisten begeistern.

→ www.berufsreise.at

